



Ausgabe 4 | August 2026

Blickpunkt

Informations- und Heimatblatt der Gemeinde E L S T E R A U E

**Gemeinde
ELSTERAUE
mit den
Ortschaften**

BORNITZ

DRASCHWITZ

GÖBITZ

KÖNDERITZ

LANGENDORF

PROFEN

REHMSDORF

REUDEN

SPORA

TRÖGLITZ

Glückwünsche zum Schulanfang

Die Gemeinde Elsteraue
gratuliert allen Schulanfängern zu ihrem
ersten Schultag und wünscht alles Gute und
viel Freude und Erfolg beim Lernen!

Grundschule Tröglitz

Sophie Angstmann, Arthur Beckert, Lanthild Ida Ingrun
Böhm, Pepe Daniel Bruhnke, Anton Devant, Lisbeth Förster,
Mathilde Franziska Friedrich, Milla Gast, Anni Gutzer, Emilia
Hausstätter, Luisa Anna Hoffmann, Fritz Florian Holland, Emilia
Vanessa Holzhauer, Sara Kahnt, Emil Klug, Resi Körner, Anika Krauß,
Paul Lumpe, Erna Elisabeth Mönnich, Romy Mory, Mex Mio Penther,
Haya Hedda Petsch, Frida Radau, Keano Schinköth,
Ella Schwärsky, Mathilda Staate, Stella Lumera Strobelt,
Alex Triebe, Charleen Türpe, Julius Walther

Grundschule Rehmsdorf

Lina Bandel, Amelie Golob, Lucas Lares Göckeritz, Tim
Herrling, Amelie Hüfner, Filin Jäger, Annabell Meuschke,
Felix Müller, Lisbeth Hanna Müller, Sophie Müller, Junis
Konrad Friedrich Otto, Marko Slobodan Podean, Til
Schilling, Thore Marcus Tröger, Leny Schneider,
Liesbeth Seyfarth, Mathilda Winter, Linda
Sabine Wolf

GEMEINDE ELSTERAUE



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit Freude möchte ich an dieser Stelle der Ortschaft Spora mit den Ortsteilen Nißma, Prehlitz-Penkwitz und Oelsen zur Goldprämierung im 28. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gratulieren. Diese Auszeichnung ist weit mehr als eine Anerkennung für einen gelungenen Wettbewerbsbeitrag. Sie bestätigt, dass sich gemeinschaftliches Engagement, Verantwortungsbewusstsein und der Einsatz für die eigene Heimat auszahlen.



Der Bundeswettbewerb verfolgt das Ziel, Dörfer in ihrer Entwicklung zu stärken und beispielhafte Ideen sowie nachhaltige Konzepte sichtbar zu machen. Dabei stehen nicht allein ein gepflegtes Ortsbild oder bauliche Maßnahmen im Mittelpunkt. Vielmehr geht es um das Miteinander der Menschen, um den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft, um ehrenamtliches Engagement und um die Bereitschaft, Verantwortung für die Zukunft des eigenen Lebensumfeldes zu übernehmen. Genau diese Werte wurden in Spora und seinen Ortsteilen gelebt und der Bewertungsjury überzeugend vermittelt.

Der Erfolg ist das Ergebnis einer guten Vorbereitung auf den Wettbewerb. Mit viel Engagement, Kreativität und organisatorischem Geschick wurde alles bis ins Detail vorbereitet. Unter der Regie der Ortsbürgermeisterin Frau Oswald ist es gelungen, die Stärken der Ortschaft authentisch und überzeugend darzustellen. Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat sowie zahlreichen Einwohnerinnen und Einwohnern wurde eindrucksvoll gezeigt, was diesen Teil der Gemeinde Elsteraue auszeichnet und warum er eine lebenswerte Heimat für viele Menschen ist.

Bemerkenswert war dabei das große Miteinander. Vereine, Unternehmen, Institutionen und viele engagierte Bürgerinnen und Bürger haben ihren Beitrag geleistet und den Wettbewerb als gemeinsame Aufgabe verstanden. Jeder brachte sich mit seinen Möglichkeiten ein und machte deutlich, dass eine starke Dorfgemeinschaft von der Bereitschaft lebt, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Ziele zu verfolgen. Dieses Zusammenwirken war während der Vorbereitung ebenso spürbar wie bei der Präsentation vor der Bewertungsjury.

Das erzielte Ergebnis ist toll und kann sich sehen lassen. Die Goldprämierung ist eine verdiente Würdigung der Leistungen der vergangenen Jahre und zugleich Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Sie macht deutlich, welches Potenzial in unseren Ortschaften steckt, wenn Ideen, Tatkraft und Gemeinschaftssinn zusammenkommen.

Für die gesamte Gemeinde Elsteraue ist diese Auszeichnung ein Erfolg, denn sie trägt dazu bei, unsere Region weit über die Gemeindegrenzen hinaus positiv zu präsentieren.

Ihr Bürgermeister

Mark Fischer



MITGAS fördert Projekt der Gemeinde Elsteraue

MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung (MITGAS) als Unternehmen der enviaM-Gruppe gewährt der Gemeinde Elsteraue für das Projekt „Schallmeienmusik für Kinder“ der Kita Rehmsdorf eine Zuwendung.

Für eine gute Sache.
Ehrensache!

Das Sponsoringengagement
der enviaM-Gruppe



Jetzt eigenen
Förderantrag
einreichen!



enviaM-Gruppe.de/
engagement/
sponsoringfibel



Sie haben Interesse
an einer Anzeige?

Alle Infos dazu finden Sie
unter blickpunkt.blochwitz.info
oder telefonisch 03441 8047-0.



Veranstaltungen in den Ortschaften der Gemeinde August bis Oktober 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
-------	---------	---------------	-----	--------------

Ortschaft Bornitz

05.09.2026		Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Bornitz	Feuerwehrhaus alte Schule Bornitzer Hauptstr.	OFW Bornitz
05.09.2026		Besuch der Heimatstube	Heimatstube alte Schule Bornitzer Hauptstr.	Ortschronist
02.10.2026		Dorfgemeinschaftsabend	Unter der Linde Bornitzer Hauptstr.	Kultur- und Heimatverein Bornitz e.V.

Ortschaft Draschwitz

26.09.2026		Sommer Feuerwehr- und Kinderfest	Sportplatz Draschwitz	Kultur- und Freizeitverein e.V. + FFW
------------	--	----------------------------------	-----------------------	---------------------------------------

Ortschaft Göbitz

15.08.2026		19. Pokalturnier der Gemeinde Elsteraue im Kegeln	Kegelanlage Göbitz	SV Göbitz
29.08.2026	09:00 Uhr	Spiel- und Spaßfest (Anmeldung erbeten)	Torna	Frau Zeugner
13.09.2026	14–17 Uhr	Zum Tag des offenen Denkmals ist die Kirche für Besichtigungen geöffnet	Kirche Maßnitz	Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.
19.09.2026	09–12 Uhr	Spielevormittag (Anmeldung erbeten)	Torna	Frau Zeugner
10.10.2026	10–12 Uhr	Bastelvormittag (Anmeldung erbeten)	Torna	Frau Zeugner
10.10.2026	17:00 Uhr	Herbstlauschen mit dem Gospelchor „Celebrate“	Kirche Maßnitz	Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.
17.10.2026	14:00 Uhr	Drachenfest	Sportplatz Göbitz	Dorfclub Göbitz

Ortschaft Rehmsdorf

30.10.2026		Halloweenfeier		Heimatverein Rehmsdorf
------------	--	----------------	--	------------------------

Ortschaft Reuden

21.- 23.08.2026		Tümpelfest	Tümpelgelände Predel	Tümpelfestverein Predel
--------------------	--	------------	----------------------	-------------------------



Gemeinde Elsteraue erhält Förderung für Straßenbeleuchtung aus „Fonds Energieeffizienz Kommune“

Die Gemeinde Elsteraue hat in den vergangenen Jahren an vielen Standorten im Gemeindegebiet die Straßenbeleuchtung auf LED umgerüstet und konnte damit bereits erhebliche Energieeinsparungen erzielen. In diesem Jahr ist die Umrüstung von 16 Leuchten in den Ortsteilen Spora, Oelsen und Gleina geplant. Die alten mit Quecksilberdampflampen betriebenen Leuchtköpfe werden durch neue und energieeffiziente LED-Leuchtköpfe ersetzt. Zur Umsetzung des Projektes erhält die Gemeinde Elsteraue von der **enviaM** eine zweckgebundene Zuwendung in Höhe von 4.500,00 € zum „**Leuchtkörpertausch LED-Einsatz**“, ohne diese die Maßnahme nicht umsetzbar wäre.



Information der Gemeindeverwaltung – illegale Müllentsorgung in Gräben

Die Gemeinde Elsteraue hat nach dem Hochwasser 2013 gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung von Hochwasserschäden Fördermittel für die Wiederherstellung von Gräben und Durchlässen erhalten. So konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Gräben neu profiliert und Durchlässe erneuert werden.

Die Unterhaltung dieser Gräben (Gewässer II. Ordnung) wurde gemäß dem Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt den Unterhaltungsverbänden übertragen. Für das Gebiet der Gemeinde Elsteraue ist dafür der Unterhaltungsverband „Weiße-Elster“ (mit Sitz in 06712 Zeitz, Lindenallee 20) zuständig.

Mit den Unterhaltungsmaßnahmen soll ein ordnungsgemäßer Wasserabfluss insbesondere bei Starkregen und Hochwasser sichergestellt werden.

Leider stellen wir immer wieder fest, dass Gräben für eine illegale Müllentsorgung (z. B. Entsorgung von Altreifen, Haushalts- und Sperrmüll, Bauschutt, Ast- und Rasenschnitt) verwendet werden. Dieser Müll behindert nicht nur den erforderlichen Wasserabfluss, sondern gefährdet auch die Umwelt. Zudem ist dieses Verhalten gesetzwidrig.

Entdeckte illegale Müllablagerungen und Hinweise zu möglichen Verursachern können über das Umweltradar des Burgenlandkreises unter <https://umweltradar.blk.de> oder per E-Mail an umweltamt@blk.de gemeldet werden.

Zum Schutz aller Einwohnerinnen und Einwohner und zum Schutz der Umwelt bitten wir Sie, Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Haushaltsabfälle gehören in die regulären Tonnen (Bio- und Restmüll, Papier, Plastik). Sperrmüll, Alttextilien, Elektrogeräte, Bauschutt, Grün und Astschnitt können im Wertstoffhof Zeitz (in 06729 Elsteraue, Friedrich-Degelow-Straße) abgegeben werden. Die Verantwortung und die Pflicht zur ordnungsgemäßen Müllentsorgung trifft alle gleichermaßen.

Fischer
Bürgermeister

Informationen vom Senioren- und Behindertenbeirat der Gemeinde Elsteraue

Der Senioren- und Behindertenbeirat traf sich am 10.06.2026 in der ehemaligen Kinderkrippe in Tröglitz zu seiner öffentlichen Sitzung. Als Gäste waren der Ortsbürgermeister von Tröglitz, Herr Zeyher und Frau Fritzsche vom Bauamt der Gemeinde Elsteraue anwesend.

In der Einwohnerfragestunde wurden von Frau Fritzsche die geplanten Straßenbaumaßnahmen in Tröglitz (Gartenstraße und Uthmannstraße) vorgestellt und inwieweit dabei die Bedingungen für Behinderte und Senioren berücksichtigt werden. In der regen Diskussion wurde auch über zwei geplante Bushaltestellen (Tröglitz und Profen) sowie den Stand der Sanierung der Friedhofsmauer in Tröglitz gesprochen. Und das unter dem Blickwinkel der Bedürfnisse von Behinderten und älteren Menschen.

Die nächste öffentliche Sitzung des Senioren- und Behindertenbeirat der Gemeinde Elsteraue ist am 23.09.2026 um 15:00 Uhr in Tröglitz, Mittelstraße 1 (ehemalige Kinderkrippe).

Wir bitten um rege Teilnahme, damit möglichst viele Probleme unserer Seniorinnen und Senioren angesprochen und wenn möglich einer Lösung zugeführt werden können.

Lutz Dinter
stellv. Sprecher – Senioren- und Behindertenbeirat

ORTSCHAFT BORNITZ



Liebe Bornitzer Bürger und Bürgerinnen,
schon ist es wieder so weit. Die Sommerferien sind zu Ende gegangen und für viele Kinder beginnt der Schulalltag wieder. Viel Spaß und Erfolg für das neue Schuljahr.

Für die Vorschulkinder aus dem Bornitzer Zwergenhaus heißt es nun endlich auch „**Hurra, ich bin ein Schulkind**“.

Um den Abschied aus dem Kindergarten zu einem Erlebnis zu machen, wurde die Woche vom 29. Juni bis 3. Juli zur Zuckertütenwoche gemacht. Das Team des Zwergenhauses hatte sich viele großartige Sachen einfallen lassen. Der Höhepunkt für die fünf „Großen“ war der Ausflug zu Karls Erdbeerhof nach Döbeln. Die FFW Bornitz konnte dafür wieder ihren VW-Bus zur Verfügung stellen und ich durfte als Fahrer dabei sein. Am Mondsee ging die Woche mit einem Zuckertütenfest gemeinsam mit Eltern und Erziehern zu Ende.



Vielen Dank für die liebevolle Organisation durch das Team des Bornitzer Zwergenhauses und ein Dankeschön an die Gemeinde Elsteraue für die Bereitstellung des VW-Buses der FFW.

Wir wünschen den kleinen Schulanfängern einen guten Start und viel Spaß und Erfolg beim Lernen.

An dieser Stelle noch eine Erinnerung:

Am **5. September** findet wieder bei der **Freiwilligen Feuerwehr Bornitz der Tag der offenen Tür** statt. Die Kameraden der FFW Bornitz freuen sich auf zahlreiche Besucher. Natürlich ist an diesem Tag auch wieder die Heimatstube Bornitz für einen Besuch geöffnet.

Für den Rest des Sommers wünsche ich, auch im Namen des OR Bornitz, allen Bornitzer Bürgern und Bürgerinnen noch viele schöne und sonnige Tage. Haben Sie eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

Ihr Ortsbürgermeister
Roger Stielke

Im Zwergenhaus war in den vergangenen Monaten jede Menge los!

Im April erfüllte fröhliches Piepsen unser ganzes Haus, denn es war wieder Kükenzeit. In diesem Jahr durften wir gemeinsam mit den Kindern Wachteleier ausbrüten. Mit großer Begeisterung beobachteten sie das Schlüpfen der kleinen Küken und lernten dabei viel über die Natur.



Ein weiteres Highlight war unser wunderschönes **Sommerfest**. Gemeinsam mit den Familien feierten wir in unserem Garten ein fröhliches Fest mit einem abwechslungsreichen und bunten Programm. Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Beck von der musikalischen Frühförderung für ihre tolle Unterstützung. Für große Begeisterung sorgte außerdem ein Clown, der die Kinder und Erwachsenen mit seinen Zauberkünsten verzauberte. Dabei durften die Kinder selbst aktiv mitmachen und staunten nicht schlecht über die kleinen und großen Wunder. Neben Spiel- und Bastelangeboten konnten sich die Kinder schminken lassen oder bunte Haarsträhnen gestalten. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wir danken unseren zahlreichen Sponsoren herzlich. Durch ihre großzügige Unterstützung konnten wir dieses Fest für die Kinder zu einem Erlebnis werden lassen.



Vor Kurzem fand außerdem unsere **spannende Vorschulwoche** statt. Sie begann mit einem mitreißenden Trommel-

kurs mit Mario P., bei dem die Kinder viel Rhythmusgefühl und Freude erleben konnten. Am zweiten Tag besuchten unsere zukünftigen Schulkinder einen Töpferkurs und gestalteten mit viel Kreativität ihre eigenen Kunstwerke.

Am Mittwoch stand ein Ausflug zum Karls-Erlebnisdorf auf dem Programm. Dort hatten die Kinder jede Menge Spaß und konnten unter anderem mit der Raupe und dem Traktor fahren sowie die vielen Spielmöglichkeiten erkunden. Herzlichen Dank an die Feuerwehr und Herrn Stielke für den Fahrdienst.



Am Donnerstag feierten wir gemeinsam mit allen Kindern unseres Zwergenhauses ein fröhliches **Kostümfest** unter dem Motto „Ramba Zamba“. Mit fantasievollen Verkleidungen, Musik, Tanz und guter Laune wurde ausgelassen gefeiert.



Den krönenden Abschluss bildete am Freitag unser **Abschlussfest**. Mit der feierlichen Übergabe der bunten und vollgefüllten **Zuckertüten** ging eine ereignisreiche Vorschulwoche zu Ende. Die Kinder hatten diesem besonderen Moment schon lange entgegengefeuert und nahmen ihre Zuckertüten voller Stolz und Freude entgegen.

Es waren viele wunderschöne gemeinsame Erlebnisse, die unseren Kita-Alltag bereichern und den Kindern unvergessliche Erinnerungen geschenkt haben.



Liebe Grüße aus dem Zwergenhaus Bornitz

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im August

Stellmacher, Harald

zum 70. Geburtstag

ORTSCHAFT DRASCHWITZ



Sommerzeit – Erntezeit

Wir sind nun wieder in der Mitte des Jahres und der Sommer hat uns fest im Griff. Es grünt, es blüht und die Ernte ist in vollem Gange. Die Blumenschalen sind in diesem Jahr von den Anwohnern gestaltet worden. Eine super Sache und ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle. Schön zu erleben, wenn die Einwohner mit Liebe und Leidenschaft zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen. Überall sind die Blumenschalen ein Hingucker im Ort.

Sommer-, Feuerwehr- und Kinderfest

Dass unser geplantes Sommer-, Feuerwehr- und Kinderfest Ende Juni kurzfristig abgesagt wurde, war der großen Hitze verschuldet. Fleißig wurde im Vorfeld bei mehreren Arbeitseinsätzen das Sportplatzgelände auf Vordermann gebracht. Dafür allen Helfern ein großes Dankeschön. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wir holen das Fest am 26.09.2026 nach. Am **26. September** erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein rund um die Feuerwehr, Spiel und Spaß mit großartigen Preisen für die Kinder sowie gemütliches Beisammensein für die ganze Familie. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.



Einschulung

Für fünf Kinder unseres Ortes beginnt der Start in einen neuen Lebensabschnitt. In den vergangenen Wochen haben sie sich intensiv auf diesen Moment vorbereitet, Neues gelernt und sind ein großes Stück selbstständiger geworden. Wir wünschen unseren Einschulungskindern einen unvergesslichen Schulstart, viel Freude am Lernen, tolle Freundschaften und ganz viel Erfolg auf ihren weiteren Weg.

Kultur- und Freizeitverein Draschwitz e.V.

Der Draschwitzer Kultur- und Freizeitverein e. V. möchte sich herzlich bei unserer ehemaligen Zahnärztin **Bärbel Anders** für die großzügige Bereitstellung von Mobiliar aus ihrer ehemaligen Praxis bedanken. Die Möbel haben im Sportlerheim einen passenden Platz gefunden.

Einige Mitglieder des Kultur- und Freizeitvereins haben mit großem Engagement das Gelände unseres Sportplatzes an vielen Ecken an den ersten drei Wochenenden im Juni auf Vordermann gebracht. Bei bestem Wetter wurden Wege gereinigt, Grünflächen gepflegt und kleinere Reparaturen durchgeführt. Auch die Ausschankbereiche und Lagerräume hat man sich mit vorgenommen und der eine und andere Raum bekam dabei einen neuen Fußboden oder Anstrich.

Dank des tatkräftigen Einsatzes der vielen Helfer präsentiert sich der Sportplatz in neuem Glanz. Auch hier möchte sich der Vorstand bei den Helfern ganz herzlich bedanken. Es gibt jedoch noch genügend zu tun. Wir freuen uns über jede Art von Unterstützung, um das Areal noch schöner zu gestalten.

Kirche

Ein Magnet ist wie jedes Jahr das **Mitsing Konzert** in der Kirche in Draschwitz. Dank der Organisation der Kirchgemeinde Draschwitz stimmt das Ensemble um Frau Körner bekannte Lieder an. Für den **8. August** ist das Konzert geplant. Mit Kaffee, Kuchen und Saftigem vom Grill soll der Tag gemütlich ausklingen. Da Redaktionsschluss bereits Ende Juli für diesen Blickpunkt war, werden wir im nächsten Blickpunkt darüber berichten.

Feuerwehr

Vom **20. bis 21. Juni** veranstalteten unsere Kameraden zusammen mit der OFW Maßnitz ein **Blaulichtwochenende** für unsere Jüngsten. Gemeinsam besuchten die Kinder und Jugendlichen die Feuerwache der Mibrag in Profen und konnten dort die Technik und den spannenden Wachalltag bestaunen. Zurück in Maßnitz, konnte der Nachwuchs die Technik und Ausstattung eines Rettungswagens des DRK und eines





Motorrades der Motorradstaffel WSF bestaunen und ihre Fähigkeiten in Sachen 1. Hilfe vertiefen.

Abends wurde gemeinsam Pizza gebacken, gespielt und gelacht. Krönender Abschluss war die gemeinsame Übernachtung im Mannschaftszelt. Ein großes Dankeschön an alle

Helfer und Unterstützer für das tolle Wochenende. Zu Beginn der Ferien stand für unsere Jugendfeuerwehr noch das **30. Kreisjugendzeltlager in Naumburg** an. 5 Tage drehte sich alles rund um die Feuerwehr, begleitet von jeder Menge Spaß und Spiel, sowie erfolgreicher Wettkämpfe.

Unsere Kameraden der Einsatzabteilung sind bisher zu 7 Einsätzen alarmiert worden. Ein großes Dankeschön an die Kameraden, für die ein Helfen selbstverständlich ist.

Für Fragen, Anregungen oder Ideen findet ihr hier den Kontakt.

Kontakt:

Ortsbürgermeister Thomas Polzer
Telefon: 034424 - 21035
E-Mail: ortschaftsratdraschwitz@gmail.com

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Juni

Böttger, Gerda zum 80. Geburtstag

im Juli

Götschenberg, Frank zum 80. Geburtstag
Schumann, Frida zum 95. Geburtstag

im August

Radau, Andreas zum 75. Geburtstag
Dr. Kröber, Eberhardt zum 80. Geburtstag

Goldene Hochzeit 50

Eheleute Edith und Joachim Zech
am 03.07.2026

Eheleute Dorothy und Reiner Handzik
am 24.07.2026



ORTSCHAFT GÖBITZ



Sehr geehrte Damen und Herren,

die erste Hälfte des Jahres liegt bereits hinter uns. In unseren Ortschaften war wieder viel los. Es freut mich immer wieder zu sehen, mit wie viel Engagement und durch Zusammenhalt unsere Ortschaften gestaltet werden.

Dafür möchte ich allen herzlich danken, die sich mit Zeit, Ideen und Tatkraft für unsere Ortschaften einsetzen. Ich wünsche Ihnen eine schöne zweite Jahreshälfte und weiterhin ein gutes Miteinander!



Es grüßt Sie Ihre Ortsbürgermeisterin Annett Zeugner

1. SV Göbitz

Gemeinsam mit unserem Landrat, unserem Bürgermeister und Vertretern des Gemeinderates durfte ich den erfolgreichen Sportlern des SV Göbitz zu ihren herausragenden



Leistungen im Jahr 2026 gratulieren. Mit seinen 56 Mitgliedern hat der Verein Geschichte in der Elsteraue geschrieben. Herzlichen Glückwunsch nochmal zu diesem großartigen Erfolg!

2. Parkfest

2.1 Auftakt

Das Parkfest begann am Freitag traditionell mit dem Seniorennachmittag. Bei Kaffee, Kuchen und der musikalischen Unterhaltung von Hartmut Kucz verbrachten unsere Gäste gemeinsam schöne und gesellige Stunden.



Anschließend sorgte wieder DJ-Musik von Mario Pe für „Jung & Alt“ für gute Stimmung und einen gelungenen Start ins Festwochenende.

2.2 Samstag

Der Samstag begann sportlich mit dem traditionellen Volleyballturnier und dem Kegeln um den Parkfestpokal. Zehn Mannschaften traten beim Volleyball gegeneinander an. Beim Kegelturnier kämpften die Teams aus Karsdorf, Teuchern und der Gastgeber um den begehrten Pokal.



Um 15:00 Uhr begeisterte der Zeitzer Carnevalsverein „Grün-Weiß“ e.V. die Besucher mit seinem abwechslungsreichen Programm. Dazu schmeckten die leckeren, selbst gebackenen Kuchen, die von den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern mit viel Liebe zubereitet wurden.

Am Abend sorgte Thomas Vogel mit seiner Musik für ausgelassene Stimmung und brachte die Besucher zum Feiern und Tanzen.



2.3. Sonntag

Auch unsere kleinen Gäste kamen beim Parkfest nicht zu kurz. Mit dem Kinderfest, dem Zauberkünstler, der Hüpfburg und dem abwechslungsreichen Programm der Feuerwehr gab es viele schöne Angebote für die Kinder.



Die Oldtimerausfahrt begeisterte die Besucher ebenso wie die Fahrgeschäfte der Schausteller. Das vielfältige Programm wurde sehr gut angenommen und machte wieder das Parkfest zum gelungenen Highlight.

3. Drachenfest

Im Namen des Dorfclubs Göbitz e.V. lade ich Sie herzlich zum diesjährigen Drachenfest ein.

Termin: 17.10.2026, ab 14:00 Uhr, Sportplatz Göbitz.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, schöne gemeinsame Stunden und hoffentlich viele bunte Drachen am Himmel.



Blaulichtwochenende der Kinder- und Jugendfeuerwehr Draschwitz und Maßnitz

Ein spannendes und erlebnisreiches Wochenende verbrachten die Kinder- und Jugendfeuerwehren Draschwitz und Maßnitz **am 20. und 21. Juni** beim gemeinsamen Blaulichtwochenende.

Nach der Ankunft bezogen die Kinder ihr Nachtlager und starteten in ein abwechslungsreiches Programm, bei dem Spiel, Spaß und Wissen rund um das Thema Feuerwehr nicht zu kurz kamen.

Ein Höhepunkt wartete bereits am Samstagmorgen: Um 09:00 Uhr ging es zur Werkfeuerwehr der MIBRAG. Vor Ort erhielten die jungen Teilnehmer einen spannenden Einblick in die Arbeit der Werkfeuerwehr. Besonders beeindruckend waren die verschiedenen Einsatzfahrzeuge sowie die Besichtigung der Feuerwache, bei der die Kinder viele Fragen stellen konnten.



Im Anschluss ging es zurück zur Feuerwehr, wo ein gemeinsames Mittagessen auf alle wartete. Bei Nudeln mit „Feuerwehrsoße“ stärkten sich die Kinder für das weitere Programm. Am Nachmittag besuchte das Deutsche Rote Kreuz (DRK) die Gruppe – es wurde das Einsatzfahrzeug vorgestellt und die Aufgaben des Rettungsdienstes erklärt. Anschließend durften die Kinder selbst aktiv werden: Sie übten die Wiederbelebung an Übungspuppen, die stabile Seitenlage sowie das fachgerechte Anlegen von Verbänden – ein wichtiger und lehrreicher Bestandteil des Wochenendes.



Danach stellte die Motorradstaffel ihre Arbeit vor. Die Kinder erfuhren Wissenswertes über die Fahrzeuge, die Aufgabenbereiche und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Staffel. Auch hier standen Neugier und Mitmachen im Vordergrund.

Der Abend klang in geselliger Runde aus: Gemeinsam wurde Pizza gebacken und anschließend Fußball geschaut – ein perfekter Abschluss eines gelungenen Tages.

Das Blaulichtwochenende zeigte einmal mehr, wie wichtig die Nachwuchsarbeit in den Feuerwehren ist. Mit viel Engagement und abwechslungsreichen Programmpunkten gelingt es den Betreuern, Wissen zu vermitteln und gleichzeitig den Teamgeist zu stärken. Für die Kinder und Jugendlichen bleibt dieses Wochenende sicherlich noch lange in guter Erinnerung.

Ein großer Dank geht an die Mibrag-Werkfeuerwehr, SEG DRK Zeitz und Motorradstaffel Sachsen-Anhalt, für das ihr Kinderaugen zum Strahlen gebracht habt. Sowie an alle Helferinnen und Helfer für euer Engagement.

Hast du Lust auf solch großartige Aktivitäten dann melde dich bei uns.

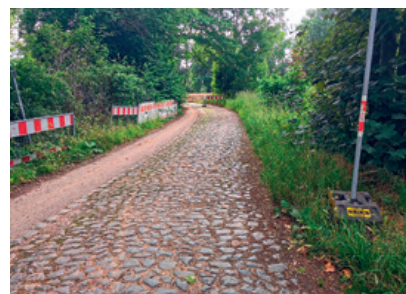
Eure Kinder- und Jugendfeuerwehrwartin
Freiwillige Feuerwehr Maßnitz

Der Mühlgraben, der gepflasterte Fahrweg zwischen Göbitz und Elsterbrücke bei Bornitz ist Geschichte (aus der Göbitzer Chronik)

Kurz vor der Bornitzer Elsterbrücke zweigt der Mühlgraben ab, an deren Verlauf zwischen Maßnitz und Ostrau Mitte des 14. Jahrhunderts die Göbitzer und die Ostrauer Mühlen erbaut wurden.

Die geschäftstüchtigen Göbitzer Mühlenbesitzer schickten damals ihre Gespanne bis in die Dörfer des Amtes Weißenfels, holten dort Getreide von den Bauern ab und brachten es diesen gemahlen wieder zurück, das war „Dienst am Kunden“. Aber die vielen Hochwasser und die damit verursachten Überflutungen der „Kommunikationswege“ erschwerten diese Transporte. Bereits 1844 ließ der damalige Mühlenbesitzer Rothe aus diesem Grund zwischen Göbitz und Bornitz einen Erdwall anlegen. Damit die Waren schneller und ungefährlicher transportiert werden konnten, ließ sein Nachfolger Louis Jacob auch noch um 1848/49 den Fahrweg bis zur Elsterbrücke pflastern. 2004 wurde der Elsterradweg zwischen Bornitz und Göbitz erbaut, dazu nutzte man ca. 1 Meter des Mühlweges, die Pflastersteine wurden entfernt und der neue Radweg erhielt eine Bitumenschicht. Nach dem verheerenden Hochwasser 2013 wird nun endlich auch zwischen Maßnitz und Ostrau der Hochwasserschutz verbessert. Die Deiche werden erhöht und ein Deichverteidigungsweg gebaut. Dazu musste aber leider der historische Mühlweg zurück gebaut werden.

Die schönen alten Pflastersteine sind laut Leistungsverzeichnis des Bauvorhabens nun Eigentum der ausführenden Baufirma. Aus Chronistensicht ist es bedauerlich, dass ein ursprünglich von großer wirtschaftlicher Bedeutung angelegter Fahrweg nicht mehr existiert und die Pflastersteine für immer weg sind. Aber am wichtigsten ist es, dass auch die „Wasserdöfler“ vor den verheerenden Folgen zukünftiger Hochwasser geschützt werden und der so dringend benötigte Hochwasserschutz nun endlich realisiert wird.



R. Kalb

Kirche Maßnitz

In der Kirche Maßnitz hat die **Restauration der Altarwand** begonnen. Von besonderer Bedeutung sind dabei die beiden Altar-Tafelbilder Auferstehung Christi und das letzte Abendmahl. Nach Aussage der Dipl.-Restauratorin Frau Katrin Brinz stammen diese beiden Gemälde aus der Zeit um 1600 und wurden vermutlich von zwei verschiedenen Malern geschaffen. Die übrigen Teile der Altarwand stammen aus unterschiedlichen Zeiten und wurden nach dem Umbau der Kirche im Jahr 1911 in ihrer heutigen Fassung zusammengestellt.

Die insgesamt sehr aufwendigen und damit teuren Arbeiten sind nur möglich durch die finanzielle Unterstützung der Kirchlichen Stiftung Kunst- und Kulturgut in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland in Magdeburg, der Stiftung der Sparkasse Burgenlandkreis für Kultur und Sport und dem Kirchenkreis Saale Unstrut in Naumburg. Ebenso Ortschaftsgelder aus Tröglitz und Göbitz und nicht zu vergessen all die Spenden, die der Verein „Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.“ bei den vielen durchgeführten Veranstaltungen in der Kirche eingeworben hat. Nur durch die Beteiligung vieler ist es möglich diese Restaurierung zu stemmen. Dank an alle, die sich dafür eingesetzt haben.



Zum Tag des offenen Denkmals am 13. September 2026 kann die restaurierte Altarwand in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr besichtigt werden.

Lutz Dinter – Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.



Arbeitseinsatz

„Viele Hände machen ein schnelles Ende“ – unter diesem Motto fand der zweite Arbeitseinsatz des „Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.“ am **18. Juli 2026** statt. Viele Vereinsmitglieder folgten dem Aufruf und schafften wieder ein Stück Ordnung und Sauberkeit auf dem Gelände der Maßnitzer Kirche. Unter anderem wurde der gesamte Kirchgarten gemäht und von Unkraut an den Rändern befreit. Der Zaun ist weiter gestrichen und durch neue Zaunfelder ergänzt worden. Die Sakristei der Kirche glänzt wieder vor Sauberkeit, genauso wie die anderen Vorbereitungsräume. Nach getaner Arbeit gab es ein deftiges Essen und es wurden die Ergebnisse ausgewertet und kommende Veranstaltungen besprochen.

Beate Vogel – Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im August

Henze, Rosmarie

zum 70. Geburtstag



ORTSCHAFT KÖNDERITZ



Schulanfänger – Eine neue Reise beginnt

Ende Juni erlebten unsere ABC Spatzen ihre aufregende Abschlusswoche, mit besonders schönen Erlebnissen und Aktivitäten. Zu Beginn ging es gleich zum **Reiterhof** nach Zeitz.

Vor Ort durften die Kinder die Pferde füttern, putzen, streicheln und natürlich auch reiten. Kleine Kunststücke trauen sich die Kinder auf dem passenden Pferd schon zu.

Am nächsten Tag ging es sportlich weiter mit einer **Radtour** von Könderitz über Zeitz nach Zangenberg. Nach 15 Kilometern endlich in Bornitz angekommen ging es erstmal in den Pool zur Abkühlung. Danach gab es zur Stärkung Eierkuchen und Würstchen. Ein weiteres Highlight war die **Fahrt mit zwei Feuerwehrautos** nach Zeitz ins Kreazentrum. Hier wartenden die drei Kontinente auf uns. Afrika mit afrikanischen Spielen, Asien mit typischen asiatischen Instrumenten und Tänzen sowie Europa. Dort bastelten wir eine Kamera darauf waren europäische Sehenswürdigkeiten zusehen. Mit unserem Sommer und Zuckertütenfest beendeten wir diese schöne Woche. Zusammen mit Frau Beck führten die Kinder ein kleines Abschiedsprogramm auf. Dann konnten die Vorschüler endlich ihre langersehnten **Zuckertüten** im Empfang nehmen. Wir wünschen unseren Schulanfängern eine schöne Feier und ganz viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Das Team der Elsterspatzen



Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Juli

Pfeiffer, Wolfram

zum 70. Geburtstag



Goldene Hochzeit

50

Eheleute Ute und Jürgen Pöhner
am 26.07.2026



ORTSCHAFT LANGENDORF



Sommerfest auf der Festwiese in Staschwitz

Den Namen Sommerfest, zu dem der Heimatverein Langendorf Einwohner und Gäste für den **20. Juni** eingeladen hatte,



Helfern für die gelungene Veranstaltung.

Eckhard Fenn – Ortschronist Langendorf



machte seinen Namen alle Ehre. Temperaturen über 30 °C verlangten von Aktiven und nach Abwechslung vom Alltag Suchenden Stehvermögen. Am gefragtesten waren natürlich die Schattenplätze. Die Mühe der Mitglieder des Heimatvereins hatte sich gelohnt, obwohl sich der Andrang in Grenzen hielt. Geschuldet war das dem Umstand, dass in der Umgebung ähnliche Veranstaltungen stattfanden.

Gefeiert wurde trotzdem bis spät in die Nacht. Essen und Getränke gab es wieder reichlich und die Kinder hatten sowieso ihren Spaß in der Hüpfburg oder im Sandkasten bei der Schatzsuche. Die DJ's hatten sich auf einem Lkw häuslich eingerichtet und hielten die Anwesenden bei guter Laune. Danke dem Heimatverein, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Langendorf und seinen

Mitsingkonzert in der Kirche Langendorf

Zu einem Mitsingkonzert mit dem Gemischten Chor Elstertal Zeitz e.V. hat die Evangelische Kirchengemeinde Langendorf am **5. Juni**, einem Freitagabend, eingeladen. Unter der musikalischen Leitung von Florian Lindner und moderiert von Chorleiterin Carolin Kröger wurde ein Potpourri bekannter oder auch weniger bekannter sommerlicher Chor- und Volkslieder vorgetragen. Vor allem zu den bekannten Volksliedern wie „Wenn alle Brunnlein fließen“, „Kein schöner Land“ oder „An der Saale hellem Strande“ hat der Chor die etwa 60 Besucher in der Kirche zum aktiven Mitsingen eingeladen, dem das Publikum gerne und voller Freude nachgekommen ist. Eine vorerst kleine Herausforderung für das Publikum, die aber allen großen Spaß machte und am Ende die ganze Kirche mit Gesang erfüllte, war das Einüben eines Kanons aus Afrika: „Mamamaheja“. Mitgebracht hat der Chor auch zwei Schüler/innen der Musikschule „Klangkiste“ aus Zeitz, die mit ihren Gitarren mehrere Stücke vortrugen und dafür viel Applaus erhielten.



Ebenfalls mit viel Applaus und einer Zugabe fand das sommerliche Konzert mit dem Elstertalchor sein Ende.

Zu Ende war der Tag damit aber nicht. Denn nach dem Konzert waren alle eingeladen zu einem gemütlichen Grillabend in den schönen Langendorfer Pfarrgarten. Bei Rostern, köstlichen Salaten, entsprechenden Getränken und angeregten Gesprächen wurde lange bis zum Dunkelwerden unter den alten Bäumen gesessen, gegessen und geschwätzt bis die letzten kurzerhand die Bierzeltgarnituren zusammenräumten.



Ein herzliches Dankeschön für diesen gelungenen Abend geht an den Gemischten Chor Elstertal Zeitz e.V., die Schüler/innen der „Klangkiste“ Zeitz und unseren Grillmeister Thomas. Danke für all die mitgebrachten leckeren Salate und alle Vorbereitungen sowie für alle Spenden, die wir an diesem Abend – anstatt Eintritt zum Konzert – für die Restaurierung unserer Orgel erhalten haben.

Jörg Eifrig – Evang. Kirchengemeinde Langendorf

ORTSCHAFT PROFEN



Rückblick auf ereignisreiche Wochen

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lützkewitz, Beersdorf und Profen,

hinter uns liegen anstrengende und ereignisreiche Wochen, die uns allen viel abverlangt haben.

- **Lkw-Brand auf der B2:**

Am 18. Juni 2026 kam es zu einem schweren Lkw-Brand auf der Bundesstraße 2, der einen Großeinsatz zahlreicher Feuerwehren erforderte.

- **Sperrungen und Umleitungen:**

Die darauffolgende Vollsperrung der B2 und die notwendigen Reparaturarbeiten an der beschädigten Fahrbahn führten zu spürbaren Verkehrsbehinderungen und zu einer Umleitung direkt durch unseren Ortskern.

- **Glasfaserausbau:**

Zeitgleich liefen und laufen wichtige Baumaßnahmen für den zukunftsweisenden Glasfaserausbau in unserer Ortschaft, die den Alltag ebenfalls belasten.



Ein großes Dankeschön

Für die schnelle Hilfe, den unermüdlichen Einsatz der vielen beteiligten Feuerwehren und die Unterstützung bei der Bewältigung des Brandereignisses möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen.

Ein ebenso großes Dankeschön gilt Ihnen, liebe Anwohnerinnen und Anwohner. Vielen Dank für Ihr aufgebrachtes Verständnis, Ihre Geduld und die gegenseitige Rücksichtnahme angesichts des erhöhten Verkehrs und der Baustellen in den vergangenen Wochen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein neues Schuljahr beginnt. Für viele Mädchen und Jungen in unserer Gemeinde startet damit ein ganz besonderer Lebensabschnitt.

Herzlich willkommen, liebe Erstklässler!

Ich begrüße alle Schulanfänger ganz herzlich. Für euch beginnt ein spannendes Abenteuer voller neuer Entdeckungen, Freunde und Wissen. Ich wünsche euch einen groß-



artigen Start, viel Freude am Lernen und eine unvergessliche Schulzeit.

Ein dringender Aufruf an alle Verkehrsteilnehmer

Mit dem Schulstart sind auch wieder viele unerfahrene Verkehrsteilnehmer unterwegs. Die Schulanfänger müssen erst noch lernen, Gefahren im Straßenverkehr richtig einzuschätzen. Ich bitte Sie daher alle um erhöhte Aufmerksamkeit.

- **Besondere Vorsicht in den ersten Wochen:** Fahren Sie in der Nähe von Schulen und Wohngebieten besonders vorausschauend und bremsbereit.

- **Achtsamkeit an Bushaltestellen:** Hier ist das Risiko durch Gedränge und Unachtsamkeit besonders hoch. Passieren Sie Haltestellen nur mit Schrittgeschwindigkeit, wenn ein Schulbus hält.

- **Vorbild sein:** Zeigen wir den Kindern durch unser eigenes Verhalten, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass alle Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Rücksichtnahme!

Ihr Ortsbürgermeister

Matthias Nix

Endlich Schulkind!

Und wieder ist es soweit, die Schulzeit rückt näher. Wir verabschieden sieben unserer großen Einschüler in die Schule.



Um nochmal einen richtig tollen Abschluss zu finden, sind die Einschüler gemeinsam mit den Gruppenerzieherinnen in die Feengrotten gefahren. Was für ein Erlebnis. Erstmal haben wir ein leckeres gemeinsames Frühstück genossen und dann sind wir mit den Feuerwehribussen nach Saalfeld gefahren. Nach 2 Stunden Fahrt kamen wir an und haben uns zuerst das Schaubergwerk angesehen. Eine sehr lustige und interessante Tour durch die Grotten. Bei 10 Grad Kälte war das warme Wetter draußen doch ganz schön und um den Hunger zu stillen gab es einen leckeren Imbiss im Grünen. Nun wollten alle in das Feenwäldchen und in die geheimnisvolle Welt der Feen und Trolle eintauchen. Vorbei an Lausbänken, Fühl- und Riechstationen kamen wir zu dem riesengroßen Abenteuerspielplatz. Dort konnten alle Kinder die

Murmelbahnen, Matschplätze und Klettertürme austesten und im Sand nach Edelsteinen graben. Es hat so viel Spaß gemacht und alle hatten Schätze gefunden. Nun hieß es dann auch bald wieder „Zeit zu gehen“. Um zum Ausgang zu gelangen, mussten wir noch einige Stationen durchlaufen. So haben wir Grotto den Drachen erlebt und sind durch das Trollhaus getobt. Sogar eine riesige Spinne zum Klettern lag auf unserem Weg. Kurz vor dem Ausgang mussten wir Mut beweisen und eine sehr steile Rutsche herunter sausen. Das hat natürlich so viel Spaß gemacht, dass wir es noch mehrfach wiederholt haben. Und dann aber nun wirklich ab nach Hause. Am Abend konnten alle Eltern ihre glücklichen und erschöpften Kinder wieder in Empfang nehmen.

Auch für uns Gruppenerzieher ist ein solcher Ausflug ein richtiges Highlight und wir haben jeden Moment mit euch genossen. Wir wünschen allen Kindern eine zauberhafte Einschulung und einen starken Start in die Schule. Ein großes Dankeschön an die Eltern, die uns jahrelang unterstützt haben bei Festen, Feiern und Ausflügen. Wir wünschen euch allen alles Gute für den nächsten Abschnitt – die Schule!



Die Kita Profen mit all ihren Mitarbeitern

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Juli

Keinitz, Siegrid
Rhode, Ursula

zum 90. Geburtstag
zum 85. Geburtstag



Goldene Hochzeit

50

Eheleute Gerda und Frank Wegmershausen
am 14.08.2026



— Anzeige —

Uns hält nichts am Boden

Wir suchen
neue Kollegen
und
Auszubildende.

Steinhaus
Gerüstbau

Predel 38 a · 06729 Elsteraue · Funk: 0170 440 1337
E-Mail: info@steinhaus-geruestbau.de

ORTSCHAFT REHMSDORF



Rehmsdorfer Brunnenplatz-Fest am 06.06.2026

Die Anwohner des Brunnenplatz treffen sich bereits seit 52 Jahren einmal jährlich zum gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Beisammensein.

Das Festkomitee überlegte sich zum diesjährigen „Straßen-/Platz-Fest“ eine kleine Überraschung, um unseren kürzlich 90 Jahre jung gewordenen Konrad Burgold zu ehren.

Im Jahr 2009 hatte er auf dem Brunnenplatz eine Linde mit seiner Enkelin gepflanzt, deren Wachstum zeugt, wie schnell doch die Zeit vergeht.

Vor Beginn der Veranstaltung wurde ein Pfahl mit Gedenktafel: „gepflanzt von Konrad Burgold 2009“ neben jener Linde, direkt an der Straße zum Tunnel, eingeschlagen und abgehängt.

Die Enthüllung mit den passenden Worten übernahm unser ehemaliger Bürgermeister, Manfred Meißner. Dem sichtlich gerührten Konrad Burgold wurde mit starkem Beifall die ihm entgegengebrachte Achtung vermittelt.

Er wird nicht nur wegen seiner Hilfsbereitschaft geschätzt, sondern weil er alle Höhepunkte des Ortes mit Bildern und Geschichten sammelt und dokumentiert.

Wir wünschen ihm viel Gesundheit und hoffen auf viele gemeinsame Stunden mit interessanten Gesprächen.



Sommer, Sonne und jede Menge Abenteuer bei den Rehmsdorfer Sonnenkäfern

Die vergangenen Wochen waren in unserer Kita alles andere als langweilig – unser Kalender war fast so gut gefüllt wie die Eisbecher am **Kindertag**. Während unsere Pünktchen und kleinen Käfer in der Kita mit Spielen, Musik, Tanz und einer leckeren Eisüberraschung feierten, verbrachten die großen Käfer den Kindertag in der Grundschule Rehmsdorf. Dort warteten viele spannende Stationen mit Pizzamobil, Zuckerwatte und Kinderschminken auf die Kinder – strahl-





lende Gesichter inklusive. Ein ganz besonderes Erlebnis war die Abschlussfahrt unserer Vorschüler ins Töpfercafé Rehmsdorf.

Mit viel Kreativität entstanden dort kleine Mäuse aus Ton, die sicherlich einen Ehrenplatz zu Hause gefunden haben. Natürlich durfte auch eine Pause am Rehmsdorfer See nicht fehlen: Toben, Klettern, Entdecken und anschließend ein leckeres Mittagessen mit Pommes und Fischstäbchen – Kinderherz, was willst du mehr? Emotional wurde es beim Zuckertütenfest. Jede Gruppe überraschte unsere Schulanfänger mit einer kleinen Bastelarbeit und einem liebevoll vorbereiteten **Programm**.



Als am Nachmittag die Zuckertüten durch die Freiwillige Feuerwehr Rehmsdorf überreicht wurden, war die Vorfreude auf die Schule riesig. Mit viel Fleiß wurde außerdem für den Auftritt beim Hoffest der Agricola in Rehmsdorf geprobt, gebastelt, gesungen und getanzt. Der Pusteb Blumen-Rap, das Pusteb Blumen-Gedicht und das Lied „L – für Land-

wirtschaft“ sorgten für viel Applaus. Ein weiterer Höhepunkt war unser **Sommerfest** unter dem **Motto „Kindergartenwies'n“**.

Bei Zuckerwatte, Kaffee und Kuchen, Roster, Leberkäse und vielen weiteren Leckereien war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. An Spielstationen wie Bierkrugrutsche, Brezelweitwurf oder Seppelhutwerfen konnten Groß und Klein ihr Geschick beweisen. Besonders stolz waren unsere Kinder auf ihren **Trommelauftritt**: Mit viel Kreativität hatten sie ihre eigenen Trommeln aus Eimern gestaltet und begeisterten damit das Publikum. Als Erinnerung durfte jedes Kind seine Trommel anschließend mit nach Hause nehmen. Für den musikalischen Abschluss sorgte die Schalmeienkapelle Wernsdorf.



An dieser Stelle möchten wir von Herzen **Danke sagen**: allen Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung vor und während unserer Feste, den Vorschulern für das liebevolle Abschiedsgeschenk sowie unseren zahlreichen Unterstützern und Spendern.



Dank dieser großartigen Unterstützung konnten wir unseren Kindern viele unvergessliche Momente schenken. Natürlich blieb zwischen all den Höhepunkten auch Zeit, den Sommer zu genießen – mit Planschbecken, Sandkasten, Eis und ganz viel Kinderlachen. Mit einem Lächeln blicken wir auf einen ereignisreichen Sommer zurück und freuen uns schon auf alles, was das neue Kindergartenjahr für uns bereithält. Zum Schluss verabschieden wir unsere Vorschulkinder mit den besten Wünschen für ihren Schulstart.



Habt immer einen spitzen Bleistift, eine gut gefüllte Brot-dose und ganz viel Freude am Lernen. Wir sind uns sicher: Ihr werdet eure neuen Abenteuer genauso meistern wie die alten bei uns in der Kita.

Alles Gute – und vergesst uns nicht!
E. Golob

Grundschule Rehmsdorf – Höhepunkte zum Schuljahresabschluss

Zum Redaktionsschluss des Blickpunktes befinden sich die Schülerinnen und Schüler der Rehmsdorfer Grundschule in den wohlverdienten Sommerferien.

In den letzten Wochen des Schuljahres war natürlich noch Lernen, Aufpassen und Konzentrieren angesagt, wollte doch der eine oder andere noch eine Zensur auf seinem Zeugnis verbessern.

Aber auch zahlreiche schöne Veranstaltungen und Unternehmungen waren in den einzelnen Klassen geplant. Als erstes soll unser **Kindertag** genannt werden. Es hat sich zu einer schönen Tradi-



tion entwickelt, dass alle Mädchen und Jungen „ihren Tag“ an liebevoll vorbereiteten Stationen verbringen dürfen, die im gesamten Schulgelände zu finden sind. Abwechslungsreiche Angebote, wo die Kinder basteln, malen, spielen aber auch praktische Dinge erfahren können, machen diesen besonderen Tag immer wieder zu einem Erlebnis für die Schulkinder und auch die Kindergartenkinder, die als kleine Gäste herzlich willkommen sind.

Unser **großer Dank** gilt allen, die uns an diesem Tag unterstützt und so den Kindern eine große Freude bereitet haben.

In den letzten Schulwochen gab es in der SEP 1 und SEP 2 jeweils einen Tag mit verschiedenen Wasserspielen bzw. einer **Wasserolympiade**. In unterschiedlichen Wettkämpfen rund um das Wasser und mit dem Wasser bewiesen die Kinder Geschick und Teamgeist. Und wenn man wie die Zweitklässler einen der heißesten Tage im Juni auswählte, durfte man sich mal so richtig nass spritzen.



Die Kinder des Kurses „Musik und Tanz“ führten mehrfach ihr Stück „ALS DIE



TIERE DIE SCHIMPFWÖRTER SATT HATTEN“ auf, so zum Beispiel zu den Schülertheatertagen in Naumburg, aber auch in der Schule, in einem Pflegeheim und im Neuen Theater in Zeitz. Die kleinen Künstler wurden jedes Mal mit großem Applaus bedacht.

Unsere Drittklässler unternahmen eine **Exkursion zu einem Imker** und konnten aus nächster Nähe das Leben in einem Bienenstock betrachten. Dazu erfuhren sie viel Wissenswertes und durften sogar Honig direkt aus der Wabe verkosten.



Und zum **Schuljahresende** gehört auch immer ein Abschied. Mit einem Programm, in welchem die „Großen“ ihre Schulzeit noch einmal Revue passieren ließen, und einer zünftigen **Abschlussfeier** verabschiedeten sich die **Viertklässler** von ihrer Grundschule. Wir wünschen ihnen an ihren neuen Schulen und für ihren weiteren Weg Glück, Durchhaltevermögen und Erfolg.

Im Namen des Kollegiums – Simone Knorr

Denkmalschutz und Erinnerungsarbeit:

Sicherungsmaßnahmen im Barackenlager

Für die vom Verfall bedrohte Baracke der KZ-Gedenkstätte in Rehmsdorf wurden im Rahmen eines Ortstermins am 2. Juli 2026 die notwendigen Sicherungsmaßnahmen mit der Gemeinde Elsteraue als Eigentümerin besprochen:



„Die Nordseite der Baracke am 11.06.2026“

Zum Termin waren Vertreterinnen und Vertreter des Landesamtes für Denkpflege und Archäologie, der Denkmalschutzbehörde des Burgenlandkreises und des Landesverwaltungsamtes angereist, nachdem durch heftige Unwetter Mitte Juni erhebliche neue Schäden aufgetreten waren, und das Simon-Rau-Zentrum Weißenfels auf den dringenden Handlungsbedarf hingewiesen hatte: Die Baracke, wie auch das gesamte Gelände stehen schon seit längerer Zeit unter Denkmalschutz, und auf notwendige Maßnahmen zur Sicherung der südlich gelegenen der beiden Baracken der Gemeinde ist auch schon durch die Gedenkstättenleitung bei der Gemeindeverwaltung hingewiesen worden.

Im Rahmen des Ortstermins wurde auch die von der Verwaltung vorgebrachte Kostenfrage angesprochen: Von den Beteiligten der Behörden wurde dazu auf Fördermittel und Zuschüsse verwiesen.

Die Sicherungsmaßnahmen entsprechen auch dem Konzept seit Übernahme der beiden Baracken im Jahr 2013, wie es vom damaligen Leiter der Gedenkstätte Lothar Czoßek so formuliert worden ist:

„In mehreren Beratungen über das Projekt wurde letztlich [...] festgelegt, dass bei allen vorgesehenen Maßnahmen bezüglich der zwei übernommenen Baracken die Originalität erhalten bleibt und nur notwendige Reparaturen durchgeführt werden. Insbesondere deshalb, weil es Zeugnisse aus der leidigen Vergangenheit sind, welche für die Aufklärungsarbeit genutzt werden sollen.“

D. Lutz
(Gedenkstättenleitung)
Gedenkstätte KZ-Außenlager „Wille“ Rehmsdorf/Tröglitz



ORTSCHAFT REUDEN

Sommergrüße aus unserer Ortschaft

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Reuden,

im Verlauf der Sommerferien kehrte in unserer Ortschaft eine etwas ruhigere Zeit ein. Viele Familien nutzten die freien Wochen für Erholung, Ausflüge oder den wohlverdienten Urlaub. Ich hoffe, sie haben die schöne, sonnige und erholsame Ferienzeit genutzt.

Auch in den vergangenen Wochen gab es in unserem Ort erfreuliche Ereignisse. Mit einem tollen **Sommerfest** beging unsere Kita **"Montalino"** ihren **15. Kinderbergmannstag**. Anlässlich dieses kleinen Jubiläums hat mich besonders die **Übergabe eines neuen Bollerwagens** an unseren Kindergarten gefreut.

Diese Aufmerksamkeit unserer Ortschaft gilt nicht nur den Kindern, sondern auch dem ganzen Team unserer Kita als Würdigung für ihre geleistete Arbeit. Der Wagen wird künftig bei Spaziergängen und Ausflügen zum Einsatz kommen und den Alltag der Erzieherinnen und Kinder ein Stück erleichtern. Ich wünsche den kleinen Entdeckerinnen und Entdeckern viele schöne Erlebnisse und allzeit gute Fahrt.



Nach der Ferienzeit dürfen wir uns bereits auf den nächsten Höhepunkt im Dorfleben freuen: vom **21. – 23. August** findet unser traditionelles **Tümpelfest** statt. Es bietet wieder eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, miteinander ins Gespräch zu kommen und das gute Miteinander in unserer Gemeinde zu pflegen. Schon heute lade ich alle Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Gäste herzlich ein, dabei zu sein. Mein Dank gilt bereits jetzt den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den Organisatoren, die mit großem Engagement zum Gelingen des Festes beitragen. Ein weiterer wichtiger Termin wirft ebenfalls seine Schatten voraus: Am **6. September steht die Landtagswahl in Sachsen-Anhalt** an. Wahlen sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Demokratie und bieten jeder Bürgerin und jedem Bürger die Möglichkeit, die politische Zukunft unseres Bundeslandes mitzugestalten. Ich möchte Sie daher ermutigen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und sich an der Wahl zu beteiligen.

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin eine angenehme Sommerzeit und freue mich auf viele Begegnungen -nicht nur beim Dorffest im August.

Herzlichst Ihr Ortsbürgermeister Falko Richter

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Juni

Beetz, Annerose zum 80. Geburtstag

im Juli

Schmiedl, Ursula zum 70. Geburtstag
Vogl, Bernd zum 70. Geburtstag

im August

Weidner, Martina zum 75. Geburtstag

Kleine Küken, große Feste und schöne Sommermomente

Vom ersten Piep unserer Küken bis zu unserem 15. Kinderbergmannstag – die vergangenen Wochen schenkten uns viele Momente, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Den **Kindertag** feierten wir mit viel Spiel, Spaß und einem großen Banner an unserer Gebäudefassade. Zum Abschluss überraschten die Erzieherinnen die Kinder mit einem Puppentheater des Märchens „Der Froschkönig“. An den heißen Sommertagen sorgten



Pool, Wasserrutsche und Angelspiele für willkommene Abkühlung. Das

Projekt unserer großen Gruppe „**Vom Ei zum Huhn**“ fand seinen krönenden Abschluss. Ein besonders emotionaler

Moment war das Schlüpfen des dritten Kükens, das die Kinder hautnah miterleben durften. Anschließend kümmerten sie sich liebevoll um die Tiere, bereiteten das Futter zu und lernten dabei, Verantwortung zu übernehmen.

Unser **Kinderbergmannstag am 26. Juni** wurde dank der großartigen Unterstützung vieler Familien, Helfern und Gästen beim Auf- und Abbau sowie beim Verkauf zu einem rundum gelungenen Nachmittag. Von Herzen danken wir außerdem dem Springburg e. V. mit dem Kindergartenmobil und der Rollenrutsche, einem lieben Papa für den Verleih seiner Softeismaschine, den Lumpazis für die Hüpfburg, Kaufland für das Roster-Sponsoring sowie der MIBRAG-Feuerwehr. Ebenso bedanken sich unsere kleinen Montalino's bei den Ortsbürgermeistern Herrn Polzer aus Draschwitz für die neuen faltbaren Turnmatten und Herrn Richter aus Reuden für den neuen Bollerwagen, der uns künftig auf Ausflügen und Spaziergängen begleiten wird.

Auch zum **Projekt „Lesebotschafter – kleine Ohren brauchen große Geschichten“** gibt es Neues. Unsere Großen erlebten eine spannende Lesenacht mit



Geschichten, Schattenspielen und einer Übernachtung im Kindergarten. Außerdem lädt unser neuer Bücherschrank Kinder und Eltern zum Stöbern, Ausleihen und Tauschen von Büchern ein.

— Anzeige —

REDDY® KÜCHEN ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana

Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

www.zeitz.reddy.de

im Einkaufspark Grana

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir zum diesjährigen **Zuckertütenfest** unsere Schulanfänger Stella, Sophie und Fritz. Wir wünschen euch einen wunderschönen ersten Schultag! Nun freuen wir uns auf das Tümpelfest, bei dem wir gern mit einem Programm auftreten, und auf unseren Oma-Opa-Tag im August.



Bis ganz bald! Die Montalino's

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Juni

Henschler, Alfred
Jacob, Steffen

zum 85. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

im Juli

Fritzsche, Giesela
König, Waltraud

zum 80. Geburtstag
zum 85. Geburtstag

im August

Hofbauer, Heinz-Rüdiger

zum 75. Geburtstag

Goldene Hochzeit

50

Eheleute Angela und Benno Steinhauf
am 17.07.2026



Eiserne Hochzeit

65

Eheleute Waltraud und Harry König
am 12.08.2026



ORTSCHAFT SPORA



Begeisterung auf ganzer Linie – GOLD FÜR SPORA – beim Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Es sind schier unglaubliche Zahlen. 1.200 Dörfer aus ganz Deutschland hatten sich im Jahr 2024 zum **28. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“** angemeldet. Nachdem Spora den Wettbewerb auf Kreisebene gewann und ein Jahr später auch mit Gold auf Landesebene prämiert wurde, traten wir in diesem Jahr gemeinsam mit den anderen beiden Gewinnern aus Sachsen-Anhalt – Dessau (Altmarkkreis) und Westdorf (Saalekreis) – gegen die Gewinner aller anderen Bundesländer an. Insgesamt 26 Dörfer waren in dieser finalen Ausscheidungsrunde vertreten, die die Bundeswettbewerbsjury, während des Juni's, besuchte.

Am **25. Juni** war der Tag der Tage für uns gekommen. Der Moment auf den wir alle so lange hingearbeitet hatten. Wochen, Monate und sogar Jahre, voller Ideen und Diskussionen, sowie unzählige ehrenamtliche Stunden flossen in die Vorbereitung auf DIESEN EINEN TAG. Es wurde organisiert, gebaut, geputzt, geschmückt, gekocht und geprobt – vor allem aber wurde unglaublich viel Herzblut bis ins kleinste Detail investiert. Alles für „nur“ drei Stunden, die jedes Dorf Zeit hat, um der Bundesjury einen Eindruck vom Dorf, seiner Entwicklung, der angestoßenen Projekte und Ziele bzw. der baulichen, kulturellen oder wirtschaftlichen Besonderheiten zu vermitteln.



Und wie so oft, wenn eine Jury zu uns kommt, zeigte sich auch diesmal das Wetter von seiner schönsten Seite. Doch das größte Glück waren an diesem Tag nicht die Sonnenstrahlen, sondern die Menschen, die Spora ausmachen. Immer wieder hörten wir von der Jury, wie herzlich sie an den einzelnen Stationen empfangen wurden und wie beeindruckt sie vom Miteinander gewesen sind.

Denn unsere Besichtigungsrunde stand unter dem Motto „Ob Jung oder Alt, in Spora zählt der Zusammenhalt“. Wir wussten, dass wir bei Prüfungskriterien wie der wirtschaftlichen Situation weniger punkten können, als andere und haben uns daher bewusst auf unsere Stärken konzentriert. Diese liegen vor allem im engen Miteinander von Jung und Alt. Sei es in den Vereinsleben oder Alltagsgeschehen, alle ziehen an einem Strang und unterstützen sich gegenseitig.



Manchmal sehen wir es selbst gar nicht mehr, wie besonders unsere Heimat ist. Aber die hier lebenden Menschen lassen es uns tagtäglich spüren. An diesem Tag konnten wir unseren Gästen aber genau das zeigen.



Der Auftakt mit Vorstellung der Jury und dem „Team Spora“ fand am Penkwitzer See statt.

Und als hätten sie gewusst, dass etwas Besonderes passiert, begrüßten sogar die Schwäne samt Nachwuchs am Startpunkt. Dann hieß es einsteigen zur „Klassenfahrt“ in den gemieteten Oldtimerbus.

Erster Halt wurde am wunderschönen Mehrgenerationenhof der Familie Gast gemacht. Drei Generationen berichten hier vom Leben und Wirken auf dem Hof (inkl. Friseursalon) bevor es weiter zum Spielplatz ging. Hier wartete einer der wohl schönsten Momente des Tages: Die Kinder unseres Kindergartens führten mit leuchtenden Augen die Sage vom Drachen von Spora auf. Kaum jemand konnte sich ihrem süßen Charme entziehen.



Im Anschluss wurde die Idee und Umsetzung des neuen interkommunalen Sagenwegs „Der Drachenstieg“ vorgestellt. Vielen Dank an die Initiatoren aus Geußnitz und an alle Mitwirkenden.

Es folgte die Präsentation eines liebevoll gestaltetes Heimatvideos, welches insbesondere den Ortsteil Oelsen oder den Lost-Place „Spora Siedlung / Brikettfabrik“ veranschaulichte sowie Orte, welche wir als Lehrer, aus Zeitgründen nicht zeigen konnten.

Weiter ging die Klassenfahrt nach Nißma – natürlich angeführt von unserer Jugend auf ihren Mopeds. Ein Bild, das kaum besser hätte zeigen können, dass Zukunft; Tradition & Kult bei uns zusammengehören. Am Jugendclub wurde das neue Fassadengraffiti präsentiert und über die Ideen gesprochen, die noch verwirklicht werden sollen. Denn Zukunft bedeutet für uns, jungen Menschen Perspektiven zu geben und gleichzeitig das Miteinander aller Generationen zu stärken.





Auch die Kirche und der Förderverein des Mausoleums zeigten eindrucksvoll, wie viel ehrenamtliches Engagement in unserem Dorf steckt. Besonders berührend war der Besuch in der Diakoniestation Nißma. Mit einer Herzlichkeit, die man nicht beschreiben kann, empfingen die Mitarbeiter die Jurymitglieder und zeigten die vom Eigentümer des ehemaligen Rittergutes selbst umgebauten Räumlichkeiten, die der Diakonie seitdem als neues Domizil dienen.

Natürlich durfte auch ein Abstecher zum Sportplatz Nißma nicht fehlen. Seit 125 Jahren belebt der Vereinssport unsere Dörfer. Egal ob aktiv oder nicht aktiv, jung oder alt, hier trifft man sich am Wochenende – zum Anfeuern, Mitfiedern, Plaudern oder einfach nur zum gemütlichen Beisammensein.

Der krönende Abschluss fand am Gemeindezentrum statt. Regionale Aussteller und Unternehmen präsentierten mit viel Liebe ihre Produkte, DJ Udo Mugge schuf die passende Stimmung und der eigens kreierte Spora-Song sorgte für Gänsehaut. An alles war gedacht, sogar Pools standen bereit für eine Abkühlung, bei hochsommerlichen Temperaturen.

Hier hieß es nun abschließendes Feedbackgespräch und Abschied nehmen. Die Jury erhielt als Erinnerung noch das neue Spora-Kochbuch mit auf dem Weg und passend dazu auch ein kleines köstliches Gericht serviert. In den Augen der Jurymitglieder sah man so manches feuchte Auge. Mit einem Lächeln im Gesicht, bestieg die Jury den Bus und bedankte sich für einen schönen Tag.

Nach punktgenau drei Stunden fiel dann endlich auch die Anspannung von unserem Team Spora ab. Nun konnte endlich losgelöst gelacht, erzählt und gemeinsam gefeiert werden.

Danke an unsere Freiwillige Feuerwehr Nißma, die nicht nur dafür sorgte, dass alles reibungslos ablief, sondern so auch die ein oder andere erfrischende Dusche genossen werden konnte. Außerdem begleitete uns das TV-Team des MDR. Unsere Lieblingsreporterin Tanja Ries fing viele bewegende Momente ein – und als Wochen später die Gold-Auszeichnung bekannt wurde, war sie ebenso emotional, wie das gesamte Spora-Team.

Am **01.07.2026** und damit unmittelbar nach Ende der letzten Besichtigungsrunde, erfolgte bereits die Bekanntgabe der Platzierungen. Die Aufregung war groß als die offizielle Mitteilung per Mail eintraf. Und dann die **Sensation: UNSER KLEINES SPORA gehört zu den acht Goldplatzierten!** Die Nachricht verbreitete sich binnen Stunden wie ein Lauf-

feuer in den Orten. Spontan fand am späten Nachmittag eine Zusammenkunft am Gemeindezentrum statt, um auf dieses Ereignis anzustoßen. Auch der kurze MDR-Nachrichtenbeitrag am Abend wurde gebührend bejubelt. Ein unglaublicher und unvergesslicher Moment, da waren sich alle einig!

Doch diese Auszeichnung gehört nicht einem Verein, nicht einem Organisationsteam und nicht einzelnen Personen. Sie gehört jedem, der mit angepackt hat. Jedem, der Zeit geschenkt, Ideen eingebracht, Kuchen gebacken, Kulissen gebaut, Gäste empfangen oder einfach mit einem Lächeln gezeigt hat, was Spora ausmacht.



Gold haben wir nicht nur für schöne Projekte bekommen. Gold haben wir für unser Miteinander erhalten. Für den Zusammenhalt, die Herzlichkeit und die Menschen, die jeden Tag dafür sorgen, dass Spora ein Dorf mit Zukunft ist.

Dafür möchten wir von Herzen Danke sagen. Dieser Erfolg gehört uns ALLEN.

P.S. Die offizielle Auszeichnung erhalten die Dörfer im Rahmen der „Grünen Woche“ im Januar in Berlin. Zudem erhalten jeweils zwei Vertreter, der am Bundeswettbewerb beteiligten Dörfer, einen persönlichen Empfang vom amtierenden Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland.

Nun machen wir Ferien, gönnen uns eine Pause und genießen den Sommer. Wir wünschen allen Bewohnern eine schöne sommerliche Zeit und planen natürlich die nächsten Projekte.

Marcel Meuschke, Kevin Hüfner und Katharina Oswald

Die Spielmäuse aus Spora berichten

Im Juni hatten wir gleich mehrere tolle Tage, begonnen mit dem Kindertag. Wir starteten den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach spielten wir gemeinsam tolle Spiele und aßen Eis. Dann gab es noch eine kleine Überraschung. Unsere Bundesfreiwillige Annalena besuchte uns mit ihren beiden **Ponys**. Die Kinder durften die Ponys streicheln, Bürsten, Füttern, Führen und auch einmal aufsteigen. Außerdem lernten wir einiges über den richtigen Umgang mit den Tieren.



Nachträglich zum Kindertag kam einige Wochen später eine Hüpfburg. Die Kinder konnten sich zwei Tage auf der Hüpfburg mit Rutsche einmal so richtig austoben.

Zu unserem **Sommerfest** ließen wir unsere Schulanfänger hochleben. Mit einem kleinen Programm, Geschenken und natürlich gut gefüllten Zuckertüten verabschiedeten wir sie feierlich aus dem Kindergarten.



Neben Zuckerwatte, Bastel-, Mal- und Tatoostationen war der Seifenblasenkünstler der absolute Hingucker. Er zauberte uns Seifenblasen in verschiedenen Größen, danach durfte sich jedes Kind als Seifenblasenkünstler ausprobieren. Zum Abschluss wurden die Kinder selbst noch von Kopf bis Fuß in einer großen Seifenblase umschlossen.

Auch in diesem Jahr waren wir wieder am **Dorfwettbewerb** in Spora beteiligt. Wir sangen unser Drachenlied und spielten die Sage vom Drachen zu Spora. Für die angereiste Jury gab es selbstgebackene Drachenplätzchen. Nach dem Mittagsschlaf fuhr die Feuerwehr uns zum Gemeindezentrum, wo Hüpfburgen, Glücksrad, Pools, Essen und Getränke auf uns warteten. Wir freuten uns natürlich sehr, als es hieß: Unser Dorf hat Gold gewonnen.

Mit sechs fußballbegeisterten Kindern folgten wir auch in diesem Jahr der Einladung des ZFC Meuselwitz zum **„Zipso-Cup“ der Kindergärten**. Mit toller Einzel- und Mannschaftsleistung holten wir uns den **4. Platz**. Wir danken dem ZFC Meuselwitz für die tolle Organisation und Umsetzung.

Auch bei unserem **Pflanzwettbewerb „Deutschland summt“** ging es in den Endspurt. Mit Schubkarren voll Sand zogen wir los in den Garten um dort einen Sandplatz für die Insekten als Nisthilfe zu bauen, außerdem legten wir einen Totholzhaufen und verschiedene Wasserstellen an.



Auch unser neues Insektenhotel wurde mit Zapfen, Stroh, Stöcken usw. befüllt. Auf unserer Blühwiese tummeln sich bereits zahlreiche Insekten.

Wir entdeckten weiter unsere Heimat. An einem nicht so heißen Tag wanderten wir zum Anglersee nach Prehlitz/Penkwitz. Ausgerüstet mit Lupen, Ferngläsern und etwas Verpflegung ging es los. Bereits auf dem Weg zum See entdeckten wir Einiges: einen Ginkgobaum, Raupen, Käfer und Graureiher auf einem gedroschenen Feld. Am Ziel angekommen, stärkten wir uns erst einmal mit einem kleinen

Picknick mit Blick auf den See. Dann ging die Entdeckungstour weiter. Wir hörten Vögel im Wald, sahen Schilf am See, sogar kleine Fische im Wasser, große Blüten und seltene Bäume und Zapfen. Kurz vor Antritt des Heimweges begegnete uns noch die Schwanenfamilie mit 7 Kinderlein. Gespannt sahen wir beim Schwimmen und Tauchen zu.

Unsere Heimat ist schön, man muss sie nur entdecken!

Besonders bedanken möchten wir uns noch bei unserer Bundesfreiwilligen, Annalena. Annalena unterstützte uns in unserer Einrichtung von September 2025 bis Juli 2026 tatkräftig. Sie war mit Herz und Leidenschaft dabei. Nun wünschen wir ihr viel Erfolg bei ihrer Ausbildung und wünschen ihr auf ihrem Weg nur das Beste.



Unseren Schulanfängern Amelie, Annabell, Thore, Tim und Lucas wünschen wir einen guten Start in die Schule!

Wir nutzten bereits die heißen Tage zum Baden, Spielen und Eis essen.

Nun wünschen wir auch Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Juni

Reimschüssel, Peter zum 80. Geburtstag

im Juli

Schmidt, Jutta zum 90. Geburtstag
Albrecht, Dieter zum 90. Geburtstag

Goldene Hochzeit 50

Eheleute Birgit und Bernd Flor
am 10.07.2026



Eiserne Hochzeit 65

Eheleute Gisela und Reiner Högel
am 10.07.2026



ORTSCHAFT TRÖGLITZ



Sommer, Sonne, Sonnenschein – Ein erlebnisreicher Start in den Sommer in der Kita Am Park

Die vergangenen Wochen standen in unserer Kita ganz unter dem Motto „**Sommer, Sonne, Sonnenschein**“ und waren gefüllt mit vielen spannenden Erlebnissen, Ausflügen und besonderen Höhepunkten.

Den Auftakt machte Anfang Juni unsere **Kindertagswoche**. Mit einem fröhlichen Umzug durch Tröglitz starteten wir in die Festwoche. Im Anschluss wartete auf alle Kinder frisch zubereitetes Popcorn. An den folgenden Tagen besuchten uns der Rettungsdienst, die Feuerwehr und die Polizei. Die Kinder erhielten spannende Einblicke in die verschiedenen Berufe, konnten die Einsatzfahrzeuge aus nächster Nähe bestaunen, Fragen stellen und vieles selbst ausprobieren. Außerdem gab es an allen Tagen besondere Leckereien, wie frisches Softeis aus der Softeismaschine, die uns Herr Böhm vom Bowling Center im Brühl zur Verfügung gestellt hat. Ein herzliches Dankeschön dafür und allen Einsatzkräften, die sich Zeit für unsere Kinder genommen haben.

Den Abschluss der Kindertagswoche bildete unser **Gartenfest**, das dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Eltern zu einem wunderschönen Nachmittag wurde. Bei Spiel, Spaß und leckeren Köstlichkeiten verbrachten Groß und Klein gemeinsam eine schöne Zeit. Der **Kampfsportverein „Jodan Kamae“** hat sich auch vorgestellt und die Kinder konnten sich an verschiedenen Stationen ausprobieren und den Verein so näher kennenlernen.

Ein weiteres Highlight war am **13. Juni** der **Zipso-Cup der Kindergärten** beim ZFC Meuselwitz. Mit gleich zwei Mannschaften nahm unsere Kita am Turnier teil. Unsere kleinen



Fußballer zeigten großen Teamgeist und viel Einsatz. Am Ende konnten wir einen tollen **2. Platz** sowie einen **7. Platz** erreichen. Ein herzliches Danke-

schön gilt allen Organisatoren, Unterstützern und Helfern, die für die Verpflegung und einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Auch unsere **Schulanfänger** erlebten in ihrer Abschluss-



woche viele unvergessliche Momente. Im **Grünen Klassenzimmer am Naturbad Rehmsdorf** konnten sie die Natur entdecken und mit den Füßen sich im See abkühlen.

Beim Besuch der **Bäckerei Eisenschmidt** konnten die Kinder die Aufgaben eines Bäckers kennenlernen und ihre eigenen Plätzchen backen. Außerdem begaben sich die Schulanfänger auf eine spannende Schatzsuche durch Tröglitz, erkundeten das **Unterirdische Zeitz**, verbrachten einen fröhlichen Nachmittag im **Restaurant und Bowling im Brühl** in Zeitz und stärkten sich beim gemeinsamen Essen. Wir haben uns auch als Pizzabäcker ausprobiert und unsere eigene Pizza zubereitet.

Den feierlichen Höhepunkt bildete das **Zuckertütenfest**. Alle Gruppen unserer Kita verabschiedeten die Schulanfänger mit einem liebevoll gestalteten Programm. Anschließend wurden die lang ersehnten Zuckertüten überreicht. Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen erfolgreichen Start in die Schule und alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.



Eine weitere große Freude bereitete uns die **MIDEWA** mit Unterstützung der **Sparkasse**, die unserer Kita einen **Trinkbrunnen** zur Verfügung gestellt hat. Dieser bietet den Kindern nun jederzeit frisches Trinkwasser.

Wir blicken auf ereignisreiche Wochen voller schöner Erlebnisse, gemeinsamer Momente und strahlender Kinderaugen zurück und bedanken uns bei allen, die unsere Kita immer wieder so tatkräftig unterstützen.

Das Team der Kita „Am Park“

Grundschule Tröglitz

Die **Musical-AG** begeisterte die Schulklassen der Grundschule Tröglitz mit ihrem Stück „**Tolle Trolle**“. Es handelt von drei Kindern, die sich im Wald verließen. Dort trafen sie auf hungrige Trolle. Mit einer schlaun Idee – dem Versprechen, Pfannkuchen zu bringen – konnten sie die Trolle überzeugen, sie wieder gehen zu lassen. Die jungen Darstellerinnen und Darsteller zeigten dabei viel Freude am Singen, Tanzen und Schauspieln.

Die **Theater-AG** führte ihr Stück „**Alarm im All – Das Sommerfest der Planeten**“ beim Sternenwartenfest auf. In dem Stück gerieten die Planeten durcheinander und mussten gemeinsam ihren richtigen Platz im Sonnensystem wiederfinden. Die Aufführung war ein voller Erfolg und wurde mit viel Applaus belohnt.

Die **Klasse 2b** beschäftigte sich an einem **Projekttag** mit dem **Thema gesunde Ernährung**. Nach einem gemeinsamen gesunden Frühstück wanderte die Klasse zum Burt-

schützer Hof. Dort erfuhren die Kinder viel über die Hühnerhaltung sowie den Anbau von Obst und Gemüse. Natürlich durfte auch probiert und gekostet werden. So wurde das Thema gesunde Ernährung für alle zu einem spannenden Erlebnis.

Zum Schuljahresende ging es für alle Kinder der Schule ins Monkey Town. Beim Klettern, Springen und Spielen konnten sich alle nach Herzenslust austoben. Zur Stärkung gab es zum Abschluss für alle Pommes. Es war ein gelungener Ausflug mit viel Spaß und Bewegung. Mit vielen schönen Erinnerungen kehrten die Kinder wieder zur Schule zurück.



Am letzten Schultag wurden die vierten Klassen mit einem abwechslungsreichen Programm verabschiedet. Die Tanz-AG, die Theater-AG und die Viertklässler selbst sorgten für gelungene Beiträge. Außerdem wurden Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen geehrt. Gemeinsam blickte die Schule auf ein ereignisreiches Schuljahr zurück und verabschiedete sich in die wohlverdienten Sommerferien.



Katharina Litschko

Verabschiedung der Viertklässler

Ein bewegender **Abschied** an der Grundschule Tröglitz. Mit einer festlichen und liebevoll gestalteten Feierstunde wurden die Schülerinnen und Schüler **der vierten Klassen am 03.07.2026** aus der Grundschule Tröglitz verabschiedet. Für die Kinder endete damit ein wichtiger Lebensabschnitt, der sie in den vergangenen vier Jahren geprägt hat.

Die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Klassenstufen hatten mit viel Engagement ein abwechslungsreiches Pro-



gramm vorbereitet. Mit Liedern, Gedichten und kleinen Darbietungen verabschiedeten sie die Viertklässler und sorgten für viele schöne und emotionale Momente.

Ein besonderer Höhepunkt war ein humorvoller Programmpunkt, bei dem die Lehrkräfte virtuell auf die Insel Bali geschickt wurden. Ausgestattet mit Surfbrett, Hula-Hoop, Blumengirlanden und einer schwungvollen La-Ola-Welle sorgte die originelle Darbietung für viele Lacher und begeisterten Applaus. Die Schülerinnen und Schüler forderten mit lautstarken Zugabern sogar eine Wiederholung und machten diesen Beitrag zu einem unvergesslichen Moment der Feier.

Zu den Gästen gehörten neben den Eltern auch die Mitglieder des Fördervereins sowie die Lesepatinnen und Lesepaten der Grundschule. Sie alle haben die Kinder während ihrer Grundschulzeit begleitet, unterstützt und mit ihrem Engagement das Schulleben bereichert.

Die Schulleiterin der Grundschule Tröglitz, Frau Dr. Bretschneider, richtete in ihrer Abschiedsrede herzliche und wertschätzende Worte an die Schülerinnen und Schüler. Sie blickte auf die gemeinsame Grundschulzeit zurück, würdigte die Entwicklung und die Leistungen der Kinder und wünschte ihnen für ihren weiteren Weg an den weiterführenden Schulen viel Erfolg, Neugier und Zuversicht.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete sich die Schulgemeinschaft von ihren Viertklässlern. Die Grundschule Tröglitz wünscht allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt, erholsame Sommerferien und alles Gute für ihre Zukunft.

Uta Kloss

Ein gelungenes Sommerfest

Am Nachmittag des **9. Juli** feierte die Tröglitzer Seniorschar ihr kleines Sommerfest. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fand man ein schönes Plätzchen in der Parkanlage gleich neben dem Seniorentreff. Die engagierten und fleißigen Organisatorinnen hatten



alles gut vorbereitet und so wurde es ein vernünftiger Nachmittag mit leckerem Kuchen, Kaffee, erfrischender Melone und Erdbeerbowle.



Auch die Roster zum Abschluss wurden sehr gelobt. Die Kultur kam ebenfalls nicht zu kurz. Witzige Einlagen und Kurzgeschichten riefen Erinnerungen wach und sorgten für viele Schmunzelmomente.

Ein schöner geselliger Nachmittag, an dem viel gelacht und geplaudert wurde, der sicher noch ein Weilchen in der Erinnerung aller bleiben wird.

Hannelore Hoffmann

Die andere Gruppe begab sich auf Erkundungstour durch das Museum mit einer Führung, welche alles ausführlich und interessant erläuterte. Das Schokoladen- immer war für alle sehr beeindruckend. Danach wurden die Gruppen gewechselt, so dass jeder alles erlebte.



Zum Schluss unserer Begegnung konnte jeder im Hallorenshop einkaufen und für die Familie und Freunde ein schönes Mitbringsel aussuchen.



Hier wurde Schokolade zum Abenteuer und ein schöner Tag endete mit der Heimfahrt.

Jäger

Ein Besuch in der Halloren Erlebniswelt

Am Mittwoch, **27. Mai** unternahmen die Senioren von Tröglitz einen Ausflug in die Halloren Erlebniswelt.

Unser Busfahrer begrüßte alle recht herzlich und die erste Station war das Mittagessen im Landgasthof Gieckau. Da alles vorbereitet war ging dies recht zügig und es schmeckte allen.



Danach ging die Fahrt weiter über die Autobahn nach Halle.



Angekommen bei den Halloren wurden wir mit eingedecktem Kaffeetisch empfangen. Ein Stück Schokoladenkuchen mit einer Hallorenkugel verziert schmeckten den Senioren.

Anschließend konnte eine Gruppe selbst ihre Pralinen mit verschiedenen Zutaten gestalten, befüllen und dekorieren. Das machte allen viel Spaß und sie waren begeistert.



Feiert mit uns!
Tag der offenen Tür der Feuerwehr Tröglitz
Samstag, 19.9.2025, ab 14:00 Uhr
 Euch erwartet ein Programm für Groß und Klein, Musik und leckere Verpflegung.

Eiserne Hochzeit

65

Eheleute Gabriele und Gerhard Ritter
 am 24.06.2026



Goldene Hochzeit

50

Eheleute Elke und Jörg Fischer
 am 03.07.2026

Eheleute Undine und Holger Krug
 am 03.07.2026

Eheleute Gabriele und Ralf Brandenburg
 am 13.08.2026



Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Juni

Etzold, Hans-Jürgen	zum 75. Geburtstag
Görnert, Marga	zum 85. Geburtstag
Schulze, Bärbel	zum 70. Geburtstag
Müller, Heidrun	zum 70. Geburtstag

im Juli

Berger, Christel	zum 70. Geburtstag
Grunert, Karin	zum 85. Geburtstag
Nowotny, Harald	zum 85. Geburtstag
Krause, Ulla	zum 80. Geburtstag
Klötzner, Heidelinde	zum 75. Geburtstag
Jahn, Petra	zum 75. Geburtstag
Rümmler, Roswitha	zum 85. Geburtstag

im August

Stolper, Jörg	zum 70. Geburtstag
Franke, Ilona	zum 80. Geburtstag
Hanke, Volker	zum 75. Geburtstag

Starthilfe durch Existenzgründungsqualifizierungen ego.-WISSEN im Burgenlandkreis

Der Burgenlandkreis bietet im Rahmen des Projekts ego.-Wissen weiterhin regelmäßig unentgeltliche Qualifizierungskurse für Existenzgründerinnen und -gründer an. In einem zweiwöchigen Vorgründerkurs mit 60 Unterrichtsstunden erhalten die angehenden Unternehmerinnen und Unternehmer das notwendige Wissen für den Schritt in die Selbstständigkeit und werden befähigt, ihr Unternehmenskonzept zu erarbeiten.

Nächste Kurstermine für die Vorgründerkurse (Änderungen vorbehalten):

- 17.08. – 28.08.2026 in Weißenfels
- 16.11. – 27.11.2026 in Weißenfels
- 08.02. – 19.02.2027 in Naumburg

Die Kurse sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unentgeltlich!

Das Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Detaillierte Informationen finden Sie unter:
www.burgenlandkreis.de/ego-wissen



Ansprechpartner:

Lars Schmidt, Projektleiter ego.-WISSEN,
Tel.: 03445-73-2958, E-Mail: schmidt.lars@blk.de
Simone Bräutigam, Projektassistentin ego.-WISSEN,
Tel.: 03445-73-2959, E-Mail: braeutigam.simone@blk.de

KARRIERE KOMPASS BLK

Berufs- und Ausbildungsmessen

10.09.2026 | Weißenfels
24.09.2026 | Naumburg
08.10.2026 | Zeitz

Auszug aus dem FAHRPLAN der KOHLEBAHN 2026

ACHTUNG! Fahrten können nur bei entsprechender Auslastung stattfinden.

Stand: 30.12.2025

Datum	Fahrttag	Abfahrt Meuselwitz	Abfahrt Regis-Breitungen	Fahrten mit Diesel-, E- und Dampflok
*) 15:35 Uhr nur Hinfahrt nach Meuselwitz möglich				
26. Westerntage in Haselbach (Fahrkarten im Vorverkauf)				
15. August	von 9:00 bis 16:00	von Haselbach-Meuselwitz-Haselbach, Fahrt ab Meuselwitz möglich.		
Der Fahrzeitenplan für die Westerntage wird rechtzeitig gesondert veröffentlicht.				
16. August	von 9:00 bis 14:00	von Haselbach-Meuselwitz-Haselbach, Fahrt ab Meuselwitz möglich.		
Der Fahrzeitenplan für die Westerntage wird rechtzeitig gesondert veröffentlicht.				
23. August	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
30. August	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
6. September	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	E-Lok
12. September	Samstagssonderfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
13. September	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
20. September	Weltkindertag	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	E-Lok
27. September	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
3. Oktober	Tag Deutsche Einheit	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
4. Oktober	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
10./11. Oktober	19. Große Modellbahnausstellung	Sa. + So. geöffnet von 10 bis 18 Uhr		
	Samstag + Sonntag	12:30 + 15:30	13:15	E-Lok

Fahrpreise für Diesellok	
Für Fahrgäste	von 13.-99 J. von 4-12 J.
Hin- Rückfahrt	17,50 € 6,50 €
Hinfahrt	11,00 € 4,50 €
2 HP einf. Fahrt	7,00 € 3,00 €
2 HP Hin+Rückfahrt	10,00 € 4,00 €

Kinder bis 3 Jahre Freie Fahrt

E-Lok-Fahrt	
An den gekennzeichneten Tagen kommt unsere E-Lok mit Generatorwagen zum Einsatz	
E-Lok Zuschlag	3,00 €
Fahrpreise für Dampflok	
Für Fahrgäste	von 13.-99 J. von 4-12 J.
Hin- Rückfahrt	26,00 € 11,00 €
Hinfahrt	17,00 € 7,00 €

Kinder bis 3 Jahre Freie Fahrt



Telefon: 03448-752550
Fax: 03448-752144
Montag, Mittwoch, Freitag
von 9.00 – 12.00 Uhr
E-Mail: fahrten-kohlebahnen@web.de, www.kohlebahnen.de



Geußnitzer Straße 75
06712 Zeitz

Jederzeit für Sie da!
kompetent • einfühlsam
individuell

Tel. 03441 **22 19 29**
www.comitari.de

REDDY® KÜCHEN
ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana
Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

www.zeitz.reddy.de

im Einkaufspark Grana



*Hausbesuch
jederzeit möglich*

**Bestattungshaus
Milker & Theil GbR**

Tag und Nacht dienstbereit

Kramerstraße 19/20 • 06712 Zeitz
Tel. 0 34 41 / 72 61 82
E-Mail: milker.theil@web.de

**Bestattungshaus
Präkels**

August-Bebel-Straße 8
06712 Zeitz

03441-72 69 00

info@bestattungshauspraekels.de
www.bestattungshaus-praekels.de

Tag & Nacht erreichbar

IMPRESSUM

BLICKPUNKT Elsteraue

Informations- und Heimatblatt der Gemeinde Elsteraue mit den Ortschaften Bornitz, Draschwitz, Göbitz, Könderitz, Langendorf, Profen, Rehmsdorf, Reuden, Spora und Tröglitz

Herausgeber: Gemeinde Elsteraue, Hauptstraße 30,
06729 Elsteraue, Tel. 03441 22 61 00,
E-Mail blickpunkt@gemeinde-elsteraue.de

Beiträge und Veröffentlichungswünsche sind an den Herausgeber zu richten.

Redaktion: Gemeinde Elsteraue – Herr Fischer, Frau Rolke

Für Ortschaftsseiten: Ortsbürgermeister und Ortschronisten

Verantwortlich für den Inhalt: die jeweiligen Verfasser. Die Veröffentlichungen auf den Ortschaftsseiten widerspiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde bzw. des Gemeinderates

Layout und Produktion: Druckhaus Blochwitz, Baderstraße 6,
06712 Zeitz, Tel. 03441 80470, www.blochwitz.info

Verantwortlich für Anzeigen: Druckhaus Blochwitz

Erscheinungstag: 4. Ausgabe, 15. August 2026

Nächster Erscheinungstermin: 5. Ausgabe, 17. Oktober 2026

Nächster Redaktionsschluss: 5. Ausgabe, 28. September 2026

Kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet.

WICHTIGE ANZEIGEN-INFOs:

Anzeigen-Redaktionsschluss: 5. Ausgabe, Do. 24. September 2026

Infos / Kosten / Bestellformular unter www.blochwitz.info

Daten für Anzeigen an: E-Mail: blickpunkt-elsteraue@blochwitz.info

Ansprechpartner: Frau Gotzmann, Frau Hilbert, Herr Bauer

Bei **inhaltlichen Sonderwünschen** Ihrer Anzeige bitte an den Herausgeber wenden.

Ihr Unternehmen für **Bestattungen & Vorsorge**

WÖTZEL SEIT 1994
BESTATTUNGSHAUS

Zeitz & Umgebung
Neumarktstr. 12 | 06712 Zeitz
03441 71 40 56
www.bestattungshaus-woetzel.de

ANTEA
BESTATTUNGEN

„Ein offenes Ohr,
eine helfende Hand,
ein Zeichen des Vertrauens.“

Kathrin Schindler
Stern Gerhardt

Wir sind 2x in Zeitz für Sie da:
Altmarkt 20 • Tel. 03441 / 68 83 79 | Hauptstr. 12 • Tel. 03441 / 80 310
Unsere Filiale in Droyßig: Markt 6 • Tel. 034425 / 30 247
www.antea-bestattungen-zeitz.de

35 Jahre Hörakustik Kufs –

Wir feiern mit Ihnen!

Unsichtbares Hören.
Klein im Ohr, groß im Leben.

Seit 35 Jahren begleiten wir Menschen auf dem Weg zu besserem Hören. Was 1991 mit dem Anspruch begann, jedem Kunden die bestmögliche Hörlösung zu bieten, ist heute mehr denn je unsere Leidenschaft. Denn gutes Hören bedeutet weit mehr als Technik: Es bedeutet Lebensqualität, Nähe und Teilhabe. Als unabhängiger Hörakustiker vor Ort setzt Hörakustik Kufs seit Jahrzehnten auf persönliche Beratung, individuelle Lösungen und innovative Hörsysteme. Gemeinsam mit unserem Premium-Partner Signia feiern wir unser Jubiläum mit einer besonderen Aktion für Sie.

Maßstabsgetreu:



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Nahezu unsichtbar im Gehörgang
- ✓ Modernste Hörtechnologie
- ✓ Gespräche klar verstehen
- ✓ Umgebungsgeräusche intelligent verarbeiten
- ✓ Wieder sicher und entspannt im Alltag bewegen
- ✓ Wiederaufladbare Modelle
Signia Silk & Insio Charge&Go IX
- ✓ Kaum größer als eine Kaffeebohne
- ✓ Leistungsstarker Akku für den ganzen Tag
- ✓ Komfortable Steuerung per App



Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin in einer unserer sechs Filialen und sichern Sie sich bis zum 15.10.2026 Ihren Jubiläumsrabatt von bis zu 500 €*.

* Der Jubiläumsrabatt beträgt bis zu 500 € und ist abhängig vom gewählten Signia Hörsystem. Die Höhe des Preisvorteils kann je nach Modell und Ausstattung variieren.

**JETZT
JUBILÄUMS-
RABATT BIS ZUM
15.10.2026
SICHERN!**

Hören mit Herz
Kufs
HÖRAKUSTIK



www.hoerakustik-kufs.de

Borna Zentrale
Wilhelm-Külz-Straße 32
☎ 03433 / 203 967

Borna
Mühlgasse 9A
☎ 03433 / 910 347

Groitzsch
Schusterstraße 5
☎ 034296 / 4 88 17

Meuselwitz
Am Rathaus 1
☎ 03448 / 752 99 95

Markranstädt
Krakauer Straße 13A
☎ 034205 / 83 30 83

Frohbürg
Straße der Freundschaft 12
☎ 034348 / 60 37 70



Eventlocation gesucht?

Mehrzweckgebäude - Burtschützer Hof

Tel: 01511 6543298

Mail: buchungsanfrage@burtschuetzerhof.de



Reha-Sport Kretzschau e.V.

Reha-Sport Kretzschau e.V.

Leipziger Str. 19

06712 Kretzschau OT Grana

Telefon: 03441-7268112

E-Mail: info@rsk-verein.de

www.rsk-verein.de



STANDORTE



Grana



Zeit



Burtschütz

blochwitz
DRUCK | MEDIENDESIGN | WERBETECHNIK

Wir sind ihr zuverlässiger Partner
in Sachen Mediendesign, Printmedien, Werbetechnik
und Agenturdienstleistungen.

 blochwitz.info

 Baderstraße 6, 06712 Zeitz
 03441 8047-0
 info@blochwitz.info



Ihr Therapiezentrum jetzt auch in Tröglitz

Tel. 03441/53 09 31 0

PODOLOGIE (med. Fußpflege)

Fußpflege | Kosmetik

Mittelstraße 9
06729 Elsteraue
OT Tröglitz



THERAPIEZENTRUM

WWW.THERAPIEZENTRUM-ZEITZ.DE

Telefon 03441 / 7252246



**BRAUCHT DEIN GARTEN
LIEBEVOLLE BETREUUNG?**

**GARTENPFLEGE
HAUSMEISTER-
SERVICE
HOCHDRUCK-
REINIGUNG
MÜLLTONNEN-
REINIGUNG
MÜLLTONNEN-
SERVICE
KEHRWOCHEN-
SERVICE**

Donaliesstraße 16a | 06712 Zeitz
hugs-blk@outlook.de | www.hugs-blk.de



**Sie haben Interesse
an einer Anzeige?**

Alle Infos dazu finden Sie
unter blickpunkt.blochwitz.info
oder telefonisch 03441 8047-0.



IMMOBILIENBEWERTUNG-HOFFMANN

Uwe Hoffmann

Immobilienfachwirt IHK

Zert. Sachverständiger für die Marktwertermittlung
von Wohn-, Gewerbe- und Spezialimmobilien IQ-ZERT

Telefon 03441 - 22 18 07

www.immobilienbewertung-hoffmann.de

Fa. Taxi-Langer n. q. Krankentransport

Inhaber: Daniela Volkenand

Taxifahrten aller Art • Bestell- und Sofortfahrten

Tragestuhltransport • Rollstuhltransport • Liegendtransport
Dialysefahrten, Fahrten zu Chemo- und Strahlentherapie
Einweisungen und Entlassungen in Kliniken

– für alle Krankenkassen und Privat –

freundlich – kompetent – zuverlässig

Donaliesstr. 23 • 06712 Zeitz • Tel. (03441) **22 19 03**

 **Blickpunkt**

Informations- und
Heimatblatt der Gemeinde
ELSTERAUE





BSK
KRUSCHE

Inhaber: H. Singer
Tröglitzer Feldstraße 2
06729 Elsteraue

Tel.: 03441/250999
E-Mail: bsk-krusche@email.de

Schädlingsbekämpfung seit 1975

- Ihr Fachbetrieb für professionelle Bekämpfung und Sicherheit im Hygienebereich
- Schädlingsbekämpfung
- HACCP-Konzept
- Human u. Veterinär Desinfektion

die diskrete
Schädlingsbekämpfung für
Industrie, Wohnungswirtschaft,
Landwirtschaft
und Privatpersonen

HL
WILA
KG

Rehmsdorfer Straße 4 · 06729 Elsteraue · OT Alttröglitz
Tel. 03441 / 82 90 983 · Fax 03441 / 82 90 985

- Fenster • Türen • Rollläden
- Brandschutzelemente
- Markisen • Rolltore
- Decken- und Zaunsysteme
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Wintergärten

Ihr Partner für Beratung,
Montage und Service!



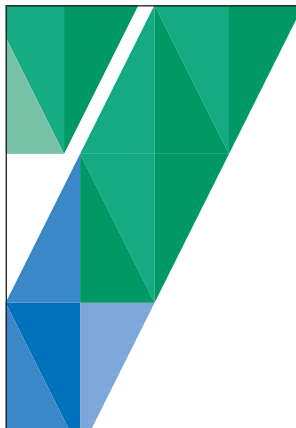
www.wila-kg.de



Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, 17. Oktober 2026

Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 28. September 2026

Nächster Anzeigen-Redaktions-
schluss: Do., 24. Sept. 2026



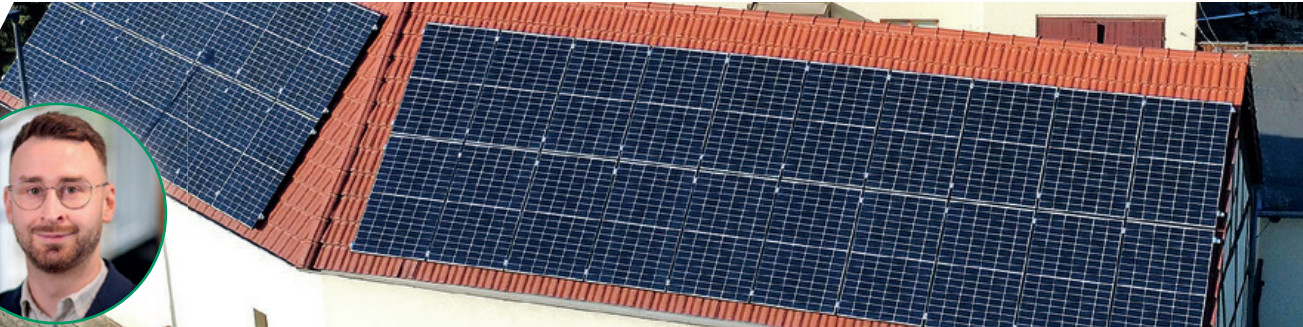
**STADT
WERKE
ZEITZ**

Der nächste Sommer ist schon da!

SOLARANLAGE VOM FACHMANN

IHR DACH – IHR SOLARSTROM – IHR PARTNER

Wir bieten das Rundum-Sorglos-Paket.







Testen sie über den
QR-Code unseren
Solarrechner!

Ihr Ansprechpartner **Toni Schwerdtner**
Fachberater für PV- und Speichertechnik (TÜV)

03441 855-305, energiedienstleistungen@stadtwerke-zeitz.de

MEHR ALS WOHNEN

#Reuden #Familienleben #3RaumWohnung
#Lebensträume #Elsteraue #Kita #Schule

3-Raum-Wohnungen

Am Bahnhof Reuden 4	Badezimmer mit barrierearmer Dusche, Einbauküche, ca. 70 m², Erdgeschoss Erdgas, Energieverbrauch: 187,5 kWh/(m².a), BJ: 1957	405 € + 210 € BK
Leipziger Straße 8 in Reuden	frisch saniertes Bade- zimmer mit Dusche, ca. 60 m², 1. Ober- geschoss Erdgas, Energieverbrauch: 122,3 kWh/(m².a), BJ: 1996	305 € + 170 € BK



Gartenanmietung
möglich



Am Bahnhof 4



Leipziger Str. 8

Für diese Wohnungen können Sie auch unseren
KINDERBONUS nutzen.

Weitere Informationen und Wohnungsangebote unter:

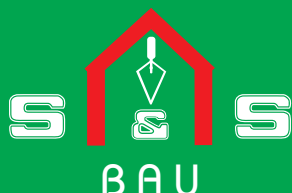


☎ 03441 8051-51

✉ katharina.oswald@zeitzerwg.de

🌐 zeitzerwg.de

ZEITZER WG
Mehr als Wohnen.



Christian Sommerweiß

Ihr kompetenter Partner
für Maurer- und Betonbauarbeiten,
Sanierungen, Putz
und Wärmedämmung

Fu.: 0176 / 24 46 44 23

e-mail: sus-bau@t-online.de



Seit 28 Jahren in Ihrer Nähe

Naturheilpraxis

Andrea Siegel-Bieler
Heilpraktikerin

klassische Naturheilverfahren

wie Blutegel-, Neural- und Akupunkturbehandlung, Faltenunterspritzung

bei Schmerzen, Arthrose, Arthritis, Migräne, Ohrgeräuschen, Ischias, Gicht,
Allergien, Haarausfall, Hauterkrankungen, Krampfadern ...

04523 Elstertrebnitz · A-Dorf 53 · Tel. 034296 - 42936

TÜRE
TÜREN
FENSTER
ROLLLÄDEN
METALLBAU
JALOUSIEN
WINTERGÄRTEN
INSEKTENSCHUTZ
SCHLÜSSELDIENST

FENSTER METALLBAU KIRSCH

Wir schließen jedes Loch am Bau.

Am Lehrbetrieb 2a 04610 Meuselwitz

03448 7544339

info@fenster-metallbau-kirsch.de

www.fenster-metallbau-kirsch.de



RoWaK GmbH

Karl-Marx-Straße 10 | 04617 Rositz

Garten- und Kommunaltechnik mit Fachwerkstatt

Verkauf | Beratung | Reparatur | Service

Rasenmäher | Rasentraktoren | Heckenscheren

Kettensägen | Mulcher | Holzspalter | Betriebsstoffe u.v.m.

Unsere Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8–17.00 Uhr | Samstag nach Vereinbarung
 ☎ 034498 206-0 | ✉ info@rowak.com | 🌐 www.rowak.com










Dachdeckerbetrieb Horn GbR

- Dachdeckungs- u. Abdichtungsarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Klempnerarbeiten
- Gründächer
- PV- und Solaranlagen
- Reparaturarbeiten
- Kran- und Hebearbeiten

Meisterbetrieb

Techwitz 1 · 06729 Elsteraue · OT Tröglitz
 Tel. 03441 / 53 56 44 · Fax 03441 / 53 37 65 · Funk 0171 / 3 88 39 13
 info@dachdeckerbetrieb-horn.de · www.dachdeckerbetrieb-horn.de

Wir machen Ihre Steuererklärung!

Klarer Preis. Schnelle Hilfe. Engagierte Berater.

Beratungsstellenleiterin Hausbesuche möglich.

Jana Rose NEU: Termin online buchbar über Homepage

Waldstraße 3 · 06712 Zeitz/OT Kayna · Tel. 03 44 26-21 50 60
 jana.rose@steuerring.de · www.steuerring.de/rose

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.
 Steuerring e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)



**STEUER
RING**

**FAHRRAD WEG?
ZUM GLÜCK VERSICHERT!**

ÖSA  FahrradSchutz

Geschäftsstelle
MARCO SEIFFERT
 Neumarkt 18
 06712 Zeitz
 Tel.: 03441 226411



ÖSA
Versicherungen

REDDY® KÜCHEN

ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana
 Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

www.zeitz.reddy.de

im Einkaufspark Grana

ELEKTROL



HERZ

GmbH

Weberstraße 14 • 06712 Zeitz • Tel. 03441 212977

Installation von elektrischen Anlagen
sowie Einbruchmeldeanlagen



GS-SCHMIDT

exklusive Türen und Fenster

Uwe Schmidt
Inhaber

Dorfstraße 24 • 06729 Elsteraue, OT Gleina
 Tel. +49 (0) 152 29027696
 Fax +49 (0) 3441 533465
 E-Mail: information@gs-schmidt.de
 www.fenstersalon24.de
 www.tuensalon24.de





Vertrieb & Montage von Bauelementen

Haustüren • Nebeneingangstüren • Brandschutztüren • Innentüren
 Wohnungstüren • Kunststofffenster • Aluminiumfenster • Holzfenster
 Holz-Alu-Fenster • Schaufenster • PSK-Schiebetüren • Hebe-Schiebe-Türen
 Vorbaurolläden • Aufsatzrolläden • Neubaurolläden • Außenraffstore
 Markisen • Außenrolllos • Moskitorollos • Wintergärten • Vordächer • Rolltore
 • Baubeschläge • Glasliftvermietung • Toilettentrennwände

» Maßanfertigung von Bauelementen
 » Beschlags- und Getriebereparatur an Fenstern und Türen
 » Glasreparatur an Fenstern und Türen
 » fachgerechte Wartung von Fenstern und Türen
 » kostenlose Beratung und Angebotserstellung

**Mitteldeutsches
Unternehmensnetzwerk**

Metall-Elektro-Kunststoff



20 JAHRE
2006-2026

netzwerk-mek.de

GLASFASER-INTERNET IN DER GEMEINDE ELSTERAUE: SCHNELL, STABIL, ZUKUNFTSSICHER



Quelle: Telekom

Für rund weitere 1.760 Haushalte baut die Telekom das Glasfasernetz aus.

Aktuell laufen die Planungen zum geförderten Ausbau des hochmodernen Glasfaser-Netzes in der Gemeinde Elsteraue auf Hochtouren. Damit können rund weitere 1.760 Haushalte und Unternehmen in den Ortsteilen Alttröglitz, Bornitz, Döbitzsch, Draschwitz, Göbitz, Kadischen, Könderitz, Langendorf, Lützkewitz, Maßnitz, Minkwitz, Nißma, Ostrau, Oelsen, Penkwitz, Predel, Profen, Reuden, Rehmsdorf, Staschwitz, Spora, Sprossen, Traupitz, Torna und Tröglitz einen direkten Glasfaser-Anschluss bis in die Wohn- oder Geschäftsräume erhalten.

Jetzt liegt es an Ihnen, die Vorteile von Glasfaser zu nutzen. Glasfaser bietet eine besonders stabile Verbindung ins Internet und eignet sich sehr gut für die Nutzung weiterer komfortabler Dienste, wie z. B. Magenta TV, dem Gesamtpaket der Telekom für Fernsehen und Streaming.

Glasfaser bietet viele Vorteile

Ein Internetzugang über Glasfaser ermöglicht Download-Geschwindigkeiten bis zu 1.000 MBit/s und eine stabile Verbindung, auch wenn viele das Internet nutzen. So können z.B. mehrere Personen im Haushalt gleichzeitig Filme in HD streamen, im Homeoffice arbeiten, online spielen und Musik hören.

Schnell sein lohnt sich

Zur Nutzung des Glasfaser-Anschlusses ist die Buchung eines Glasfaser-Tarifs notwendig. Die Telekom bietet hierbei verschiedene Geschwindigkeiten an. Im Aktionszeitraum erhalten Sie attraktive Angebote auf die Glasfaser-Tarife der Telekom. Sie gehören dann zu den Ersten, die an das

schnelle neue Netz angeschlossen werden. Es wird ein Open Access Netz erreicht, welches jedem Kunden eine Anbieterwahl ermöglicht.

Gut zu wissen: Die Glasfaser-Tarife der Telekom bieten viel Bandbreite zum fairen Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser auch von einer hohen Upload-Geschwindigkeit. Diese entspricht immer der Hälfte der gebuchten Download-Geschwindigkeit. Außerdem sind in den Glasfaser-Tarifen alle Gespräche ins deutsche Fest- und Mobilfunknetz bereits inklusive.

Und so einfach geht der Wechsel

Eine kurze Online-Abfrage über telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im geförderten Ausbaubereich liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Tarif mit der gewünschten Geschwindigkeit buchen. Alles weitere erledigt die Telekom. Sofern Sie zur Miete wohnen, kontaktiert die Telekom ihre Vermieter*in, um das Einverständnis für die Verlegung des Glasfaser-Anschlusses einzuholen.

Der Wechsel von einem anderen Anbieter zur Telekom ist mit dem kostenfreien Wechsel-Service sehr einfach möglich. Die Telekom führt die Kündigung beim bisherigen Anbieter durch und stellt Ihren Anschluss zeitgerecht um.

Berater team vor Ort

Im Ausbaubereich ist ein Beraterteam im Auftrag der Telekom unterwegs und ermöglicht Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause. Die Kundenberater*innen haben einen Dienstausweis. Rückfragen zur Legitimation der Mitarbeiter sind unter der Rufnummer 0800-330 9765 möglich.

Glasfaser für Unternehmen

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende Geschäftsanwendungen, wie z.B. Anwendungen mit künstlicher Intelligenz, eine leistungsstarke und belastbare Netzanbindung.

Ihre Adresse ist noch nicht dabei?

Falls Sie an Ihrer Adresse noch keinen Glasfaser-Tarif buchen können, registrieren sie sich kostenlos auf telekom.de/glasfaser als Interessent*in. Sie werden benachrichtigt, sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist.

Beratung in der Nähe

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um Glasfaser

Telekom Partner Zeit

06712 Zeit, Wendische Str. 20
Tel.: 03441 227850

Kostenlos unter

0800 22 66 100 (Geschäftskund*innen)
0800 33 01300 (Privatkund*innen)

Ein Info-Abend findet am 01.09.2026

um 18:00 Uhr im Hyzet Klubhaus,
06729 Elsteraue, Hauptstraße 26 statt.



Webseite: telekom.de/glasfaser



QR-Code scannen, um weitere Informationen zu erhalten.



Connecting
your world.